



Citrix Secure Private Access — Vor Ort

Machine translated content

Disclaimer

Die offizielle Version dieses Inhalts ist auf Englisch. Für den einfachen Einstieg wird Teil des Inhalts der Cloud Software Group Dokumentation maschinell übersetzt. Cloud Software Group hat keine Kontrolle über maschinell übersetzte Inhalte, die Fehler, Ungenauigkeiten oder eine ungeeignete Sprache enthalten können. Es wird keine Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Eignung oder Richtigkeit von Übersetzungen aus dem englischen Original in eine andere Sprache oder für die Konformität Ihres Cloud Software Group Produkts oder Ihres Diensts mit maschinell übersetzten Inhalten gegeben, und jegliche Garantie, die im Rahmen der anwendbaren Endbenutzer-Lizenzvereinbarung oder der Vertragsbedingungen oder einer anderen Vereinbarung mit Cloud Software Group gegeben wird, dass das Produkt oder den Dienst mit der Dokumentation übereinstimmt, gilt nicht in dem Umfang, in dem diese Dokumentation maschinell übersetzt wurde. Cloud Software Group kann nicht für Schäden oder Probleme verantwortlich gemacht werden, die durch die Verwendung maschinell übersetzter Inhalte entstehen können.

Contents

Technische Übersicht	3
Was ist neu	4
Behobene Probleme	5
Bekannte Probleme	6
Systemanforderungen	9
Richtlinien zur Größenbestimmung	13
Installation	17
Secure Private Access-Installationsprogramm	18
Secure Private Access einrichten	24
Komponenten	32
NetScaler Gateway	33
Kontexttags konfigurieren	40
StoreFront	46
Director	48
Lizenzserver	50
Web Studio	50
Anwendungen konfigurieren	51
Konfigurieren Sie Zugriffsrichtlinien für die Anwendungen	54
Bereitstellen von Secure Workspace Access als Cluster	58
Secure Private Access deinstallieren	60
Upgrade	61
Secure Private Access-Installationsprogramm aktualisieren	62
Aktualisieren Sie die Datenbank mithilfe von Skripten	64

Verwalten	65
Einstellungen nach der Installation verwalten	65
Anwendungen und Richtlinien verwalten	67
Ablauf für Endbenutzer	69
Überwachen und Problembehandlung	71
Dashboard-Übersicht	71
Grundlegende Problembehandlung	73
Problembehandlung mit Director	81
Einstellungen zur Aufbewahrung von Protokollen	84
Bereinigung von Protokollen und Telemetrie	85
Benachrichtigungen von Drittanbietern	87

Technische Übersicht

August 26, 2024

Citrix Secure Private Access für On-Premises ist eine vom Kunden verwaltete Zero Trust Network Access-(ZTNA)-Lösung, die VPN-freien Zugriff auf interne Web- und SaaS-Anwendungen mit den folgenden Funktionen sowie einer nahtlosen Endbenutzererfahrung bietet:

- Prinzip der geringsten Privilegien
- Single Sign-On (SSO)
- Multifaktorauthentifizierung
- Beurteilung des Gerätestatus
- Sicherheitskontrollen auf Anwendungsebene
- App Protection-Features

Die Lösung nutzt die on-premises StoreFront-App und die Citrix Workspace-App, um ein nahtloses und sicheres Zugriffserlebnis für den Zugriff auf Web- und SaaS-Apps innerhalb des Citrix Enterprise Browsers zu ermöglichen. Diese Lösung nutzt auch das NetScaler Gateway, um Authentifizierungs- und Autorisierungskontrollen durchzusetzen.

Die lokale Citrix Secure Private Access-Lösung verbessert die allgemeine Sicherheits- und Compliance-Situation eines Unternehmens durch die Möglichkeit, mithilfe von StoreFront als einheitliches Zugangsportale für Web- und SaaS-Apps einfach Zero Trust Network Access für browserbasierte Apps (interne Web-Apps und SaaS-Apps) bereitzustellen, zusammen mit virtuellen Apps und Desktops als integriertem Bestandteil von Citrix Workspace.

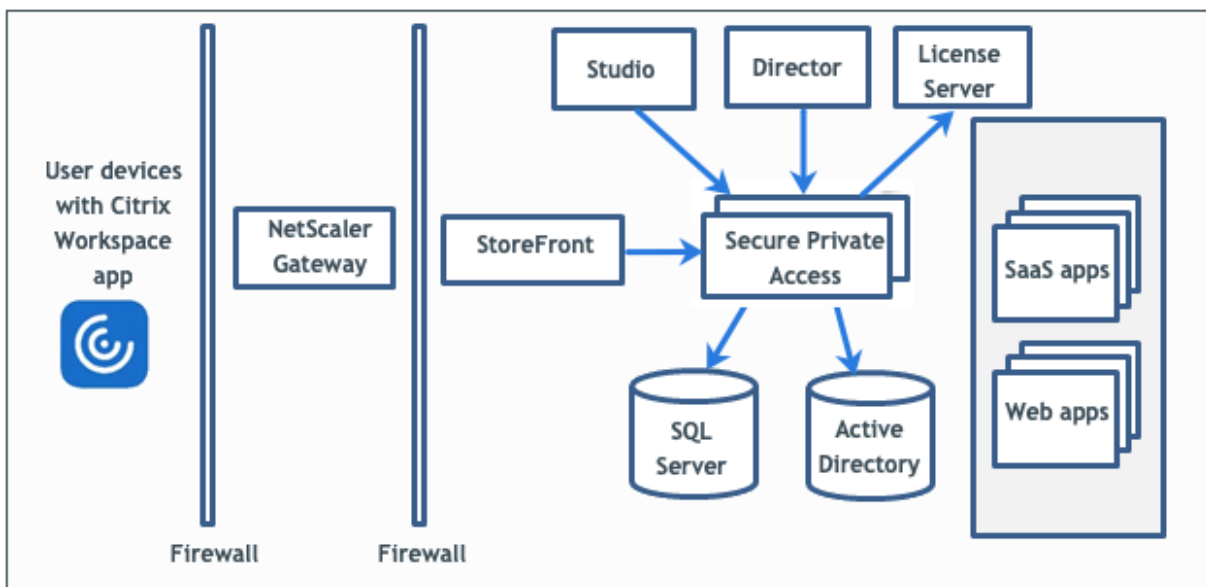
Citrix Secure Private Access kombiniert die Elemente von NetScaler Gateway und StoreFront, um Endbenutzern und Administratoren ein integriertes Erlebnis zu bieten.

Funktionalität	Service/Komponente, die die Funktionalität bereitstellt
Konsistente Benutzeroberfläche zum Zugriff auf Apps	StoreFront vor Ort/Citrix Workspace-App
SSO zu SaaS und Web-Apps	NetScaler Gateway
Multifaktor-Authentifizierung (MFA) und Gerätestatus (auch bekannt als Endpunktanalyse)	NetScaler Gateway
Sicherheitskontrollen und App-Schutzkontrollen für Web- und SaaS-Apps	Citrix Enterprise Browser
Richtlinien zur Autorisierung	Secure Private Access

Funktionalität	Service/Komponente, die die Funktionalität bereitstellt
Durchsetzung des Zugriffs	NetScaler Gateway- und Citrix Secure Access-Clients
Konfiguration und Management	Secure Private Access
Sichtbarkeit, Überwachung und Fehlerbehebung	Secure Private Access, NetScaler Console (früher ADM) und Citrix Director

Komponenten

Diese Abbildung zeigt die Komponenten einer typischen Secure Private Access-Bereitstellung.



Informationen zu den einzelnen Komponenten finden Sie unter [Hauptkomponenten](#).

Was ist neu

August 26, 2024

Februar 2023

Integration von Citrix Secure Private Access mit Director

Citrix Secure Private Access ist jetzt in Director integriert, um das Leistungsmanagement und die verbesserte Problembehandlung zu ermöglichen. Einzelheiten finden Sie unter [Secure Private Access-Integration mit Director](#).

Secure Private Access-Benutzersitzungen in Director anzeigen

Sie können jetzt die View Secure Private Access-Benutzersitzungen in Director anzeigen. Sie können Details zu den aktiven und fehlgeschlagenen Sitzungen anzeigen. Sie können auch Informationen zu Apps, Richtlinien und Sitzungsdetails der fehlgeschlagenen und erfolgreichen Sitzungen abrufen. Einzelheiten finden Sie unter [Eine Secure Private Access-Sitzung nach Benutzer anzeigen](#).

Integration von Citrix Secure Private Access mit dem Lizenzserver

Citrix Secure Private Access ist jetzt in den Lizenzserver integriert, um Lizenzdaten zu sammeln und zu verarbeiten. Einzelheiten finden Sie unter [Lizenzserver mit Secure Private Access](#).

Behobene Probleme

August 26, 2024

Die folgenden Probleme wurden in Version 2402 behoben.

Verwaltung durch Administratoren

Die Änderungen der RBAC-Rolle des Administrators werden erst übernommen, wenn die aktuelle Sitzung ungültig wird (durch Abmelden oder Ablaufen des Tokens).

Admin-Konsole

Die Seite **App bearbeiten** wird nicht automatisch geschlossen, wenn die Seite **App bearbeiten (Secure Private Access > Anwendungen > Anwendung bearbeiten)** einer veröffentlichten Anwendung nicht geschlossen wird, nachdem ein verwandter Domäneintrag geändert wurde.

Zum Beispiel, wenn die verwandte Domäne, die Sie beim Erstellen einer App eingegeben haben, war www.example.com. Nachdem die App veröffentlicht wurde, ersetzen Sie die zugehörige Domäne www.example.com durch abc.com und klicken Sie auf **Speichern**. Die Seite **App bearbeiten** wird nicht geschlossen, obwohl die App erfolgreich aktualisiert wurde.

Bekannte Probleme

October 21, 2024

In Version 2402 treten die folgenden Probleme auf.

Domänencontrollerkonfigurationen

- Die unidirektionale oder bidirektionale Vertrauensstellung mit dem Vertrauentyp „Forest“ zwischen Domänen in verschiedenen AD-Forests wird nicht unterstützt.

Wenn sich beispielsweise die Domänen a.com und b.com in zwei unterschiedlichen AD-Gesamtstrukturen befinden und SPA auf einem Computer installiert ist, auf dem die Domäne mit a.com / b.com verbunden ist, können andere Domänenbenutzer nicht auf die von SPA veröffentlichten Apps zugreifen.

- Wenn die Domäne des Computers, auf dem Secure Private Access für vor Ort installiert ist, nicht mit der Domäne des bei Secure Private Access angemeldeten Administrators übereinstimmt, müssen Sie Folgendes tun:

Fügen Sie sowohl für den Secure Private Access-Administrator als auch für den Laufzeitdienst ein anderes Domänendienstkonto als Identität im IIS-Anwendungspool hinzu.

- Das alternative UPN-Suffix wird von Secure Private Access für die Intranet-Anmeldung (Store-Front) und die Internet-/Extranet-App-Aufzählung (Gateway) nicht unterstützt.
- Verteilergruppen werden in Secure Workspace Access nicht unterstützt. Daher können Richtlinien nicht nach Verteilergruppen suchen, um Benutzer- und Gruppenbedingungen hinzuzufügen.
- Secure Private Access erfasst die Domänendetails nicht in der Administratorkonsole oder im Dienst. Es hängt daher vollständig von der vom Benutzer angegebenen Domäne ab. Wenn die entsprechende Domäne nicht erreichbar ist oder der Domänenname kein gültiger Name ist, wird diese Domäne daher nicht unterstützt.

NetScaler Gateway

Der virtuelle SSL-Server mit SSL-Profilkonfiguration wird im folgenden Szenario nicht unterstützt.

- Der Kunde verwendet NetScaler Gateway 13.1–48.47 und höher oder 14.1–4.42 und höher.
- Der Schalter `ns_vpn_enable_spa_onprem` ist aktiviert.

Workaround:

Binden Sie die im SSL-Profil konfigurierten SSL-Parameter direkt an den virtuellen SSL-Server oder deaktivieren Sie den Schalter `ns_vpn_enable_spa_onprem`.

Einzelheiten zum Umschalter finden Sie unter [Unterstützung für Smart-Access-Tags](#).

RfWeb / Arbeitsbereich für das Web

RfWeb/Workspace für das Web wird nicht unterstützt und daher werden die Apps nicht aufgelistet. Einzelheiten finden Sie unter [Bei Verwendung von StoreFront Version 2311 oder höher](#).

1	[SPAOP-2487]
---	--------------

Anwendungssymbole

Es wird nur das ICO-Symbolformat unterstützt. Die Formate PNG, JPEG und andere werden nicht unterstützt.

Anwendungsstart

Der Anwendungsstart schlägt fehl, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Es werden Netscaler-Versionen 13.0.x, 13.1 vor 13.1-48.47 und 14.1 vor 14.1–4.42 verwendet.
- LDAP-UPNs werden mit einem anderen Suffix als die eigentliche Domäne konfiguriert.
- LDAP-UPN und sAMAccountName sind unterschiedlich.

Upgrades

- Ein Upgrade von 2308 auf 2402 und höher wird nicht unterstützt.
- Wenn für den Secure Workspace Access-Verwaltungsdienst ein benutzerdefiniertes SSL-Zertifikat verwendet wird, muss das Zertifikat erneut an die Site „Citrix Access Security Admin“ im Internet Information Service (IIS) gebunden werden.

StoreFront

- In **Stores > Unified Experience konfigurieren** muss der Standardempfänger für die Website auf `/Citrix/<StoreName>Web` konfiguriert werden. In früheren Versionen von StoreFront ist der Standardempfänger für die Website auf einen leeren Wert eingestellt und das funktioniert nicht für Secure Private Access. Außerdem wird auf dem Client die frühere Version der Receiver-Benutzeroberfläche angezeigt. Informationen zur StoreFront-Konfiguration finden Sie unter [StoreFront](#).
- Wenn Sie StoreFront-Version 2308 oder früher verwenden, wird auf der Seite „**Stores > Manage Delivery Controllers**“ der Secure Private Access-Plug-In-Typ als **XenMobile** angezeigt. Die Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Protokollieren

- Die Generierung von Supportpaketen für den Cluster wird nicht unterstützt.
- Die Protokollordner für Admin- und Runtime-Dienste dürfen nicht gelöscht werden. Secure Private Access kann diese Ordner nicht wiederherstellen, wenn sie gelöscht werden.

Admin-Konsole

- Wenn beim Hinzufügen einer App der App-Name ein Komma enthält, wird eine Warnung angezeigt. Die App wird jedoch erstellt.

Anzeige des Installationsprogramms auf der Seite „Programm deinstallieren oder ändern“

Wenn Sie Secure Private Access mithilfe der ISO-Datei von 2311 auf 2402 aktualisieren, werden auf der Seite **Programm deinstallieren oder ändern** (**Systemsteuerung > Programme > Programme und Funktionen**) zwei Einträge für das Secure Private Access-Installationsprogramm angezeigt, anstatt den ersten Eintrag zu ersetzen.

- **Citrix Virtual Apps and Desktops 7 2402 LTSR**
- **Citrix Virtual Apps and Desktops 7 2311 - Sicherer privater Zugriff**

Sie können das Installationsprogramm für Build 2311 deinstallieren, indem Sie **Citrix Virtual Apps and Desktops 7 2311 –Sicherer privater Zugriff** auswählen.

Hinweis:

Dieses Problem tritt nicht auf, wenn das eigenständige Installationsprogramm von Secure Pri-

ivate Access 2311 mit dem eigenständigen Installationsprogramm 2402 aktualisiert wird.

Systemanforderungen

October 21, 2024

Stellen Sie sicher, dass Ihr Produkt die Mindestversionsanforderungen erfüllt.

- Citrix Workspace-App
 - Windows –2309 und höher
 - macOS –2309 und höher
- Betriebssystem für Secure Private Access-Plug-In-Server –Windows Server 2019 und höher
- StoreFront –LTSR 2203 oder CR 2212 und höher
- NetScaler –13.0, 13.1, 14.1 und höher. Für eine optimierte Leistung wird empfohlen, die neuesten Builds von NetScaler Gateway, Version 13.1 oder 14.1, zu verwenden.
- Director 2402 oder höher
- Kommunikationsports: Stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen Ports für das Secure Private Access-Plug-In geöffnet haben. Einzelheiten finden Sie unter [Kommunikationsports](#).

Hinweis:

Secure Private Access für lokale Anwendungen wird in der Citrix Workspace-App für iOS und Android nicht unterstützt.

Voraussetzungen

Stellen Sie zum Erstellen oder Aktualisieren eines vorhandenen NetScaler Gateways sicher, dass Sie über die folgenden Details verfügen:

- Ein Windows-Servercomputer mit laufendem IIS, konfiguriert mit einem SSL/TLS-Zertifikat, auf dem das Secure Private Access-Plug-In installiert wird.
- StoreFront-Store-URLs, die während der Einrichtung eingegeben werden müssen.
- Der Store auf StoreFront muss konfiguriert sein und die Store-Dienst-URL muss verfügbar sein. Das Format der Store-Dienst-URL ist <https://store.domain.com/Citrix/StoreSecureAccess>.
- IP-Adresse, FQDN und Rückruf-URL des NetScaler Gateways.
- IP-Adresse und FQDN des Hostcomputers des Secure Private Access-Plugins (oder eines Load Balancers, wenn das Secure Private Access-Plugin als Cluster bereitgestellt wird).

- Auf NetScaler konfigurierter Name des Authentifizierungsprofils.
- Auf NetScaler konfiguriertes SSL-Serverzertifikat.
- Domänenname.
- Die Zertifikatskonfigurationen sind abgeschlossen. Administratoren müssen sicherstellen, dass die Zertifikatskonfigurationen vollständig sind. Das Secure Private Access-Installationsprogramm konfiguriert ein selbstsigniertes Zertifikat, wenn auf dem Computer kein Zertifikat gefunden wird. Dies funktioniert jedoch möglicherweise nicht immer.
- Datenbanken: Nachfolgend finden Sie die Liste der unterstützten Microsoft SQL Server-Versionen für die Site-Konfiguration, die Konfigurationsprotokollierung und die Überwachungsdatenbanken:
 - SQL Server 2022, Express, Standard und Enterprise Edition.
 - SQL Server 2019, Express, Standard und Enterprise Edition.
 - SQL Server 2017, Express, Standard und Enterprise Edition.

Neue Installationen: Standardmäßig wird SQL Server Express 2017 mit Cumulative Update 16 zusammen mit dem Controller installiert, wenn keine vorhandene unterstützte SQL Server-Installation erkannt wird.

Bei Upgrades werden vorhandene SQL Server Express-Versionen nicht aktualisiert.

Die folgenden Lösungen für hohe Verfügbarkeit der Datenbank werden unterstützt (außer bei SQL Server Express, das nur den eigenständigen Modus unterstützt):

- SQL Server Always On-Failoverclusterinstanzen
- SQL Server AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen (einschließlich Basisverfügbarkeitsgruppen)
- SQL Server-Datenbankspiegelung

Die Windows-Authentifizierung ist für Verbindungen zwischen dem Controller und der SQL Server-Sitedatenbank erforderlich.

Weitere Informationen zu den Datenbanken finden Sie unter [Datenbanken](#).

Hinweis:

Für den Runtime-Dienst (SecureAccess-Anwendung auf der IIS-Standardwebsite) muss die anonyme Authentifizierung aktiviert sein, da er die Windows-Authentifizierung nicht unterstützt. Diese Einstellungen werden standardmäßig vom Secure Private Access-Installationsprogramm festgelegt und dürfen nicht manuell geändert werden.

Anforderungen für Administratorkonten

Beim Einrichten von Secure Private Access werden die folgenden Administratorkonten benötigt.

- Installieren Sie Secure Private Access: Sie müssen mit einem lokalen Computeradministratorkonto angemeldet sein.
- Secure Private Access einrichten: Sie müssen sich bei der Secure Private Access-Administratorkonsole mit einem Domänenbenutzer anmelden, der auch lokaler Computeradministrator für den Computer ist, auf dem Secure Private Access installiert ist.
- Secure Private Access verwalten: Sie müssen sich mit einem Secure Private Access-Administratorkonto bei der Secure Private Access-Administratorkonsole anmelden.

Kommunikationsanschlüsse

In der folgenden Tabelle sind die Kommunikationsports aufgeführt, die vom Secure Private Access-Plug-In verwendet werden.

Quelle	Ziel	Typ	Port	Details
Administrator-Arbeitsstation	Plugin „Sicherer privater Zugriff“	HTTPS	4443	Secure Private Access-Plug-in – Administratorkonsole
Plugin „Sicherer privater Zugriff“	NTP-Dienst	TCP, UDP	123	Zeitsynchronisation
	DNS-Dienst	TCP, UDP	53	DNS-Suche
	Active Directory	TCP, UDP	88	Kerberos
	Director	HTTP, HTTPS	80, 443	Kommunikation mit dem Direktor zum Leistungsmanagement und zur verbesserten Fehlerbehebung
	Lizenzserver	TCP	8083	Kommunikation mit dem Lizenzserver zur Erfassung und Verarbeitung der Lizenzdaten
		TCP	389	LDAP über Klartext (LDAP)
		TCP	636	LDAP über SSL (LDAPS)

Quelle	Ziel	Typ	Port	Details	
StoreFront	Microsoft SQL Server	TCP	1433	Secure Private Access-Plugin – Datenbankkommunikation	
	StoreFront	HTTPS	443	Authentifizierungsüberprüfung	
	NetScaler Gateway	HTTPS	443	NetScaler Gateway-Rückruf	
	NTP-Dienst	TCP, UDP	123	Zeitsynchronisation	
	DNS-Dienst	TCP, UDP	53	DNS-Suche	
	Active Directory		TCP, UDP	88	Kerberos
			TCP	389	LDAP über Klartext (LDAP)
TCP			636	LDAP über SSL (LDAPS)	
TCP, UDP			464	Natives Windows-Authentifizierungsprotokoll, das es Benutzern ermöglicht, abgelaufene Passwörter zu ändern	
NetScaler Gateway	Plugin „Sicherer privater Zugriff“	HTTPS	443	Authentifizierung und Anwendungsenumeration	
	NetScaler Gateway	HTTPS	443	NetScaler Gateway-Rückruf	
	Plugin „Sicherer privater Zugriff“	HTTPS	443	Validierung der Anwendungsautorisierung	
	StoreFront	HTTPS	443	Authentifizierung und Anwendungsenumeration	

Quelle	Ziel	Typ	Port	Details
	Webanwendungen	HTTP, HTTPS	80, 443	NetScaler Gateway-Kommunikation mit konfigurierten Secure Private Access-Anwendungen (<i>Ports können je nach Anwendungsanforderungen unterschiedlich sein</i>)
Benutzergerät	NetScaler Gateway	HTTPS	443	Kommunikation zwischen Endgerät und NetScaler Gateway

Referenzen

- [Authentifizierungsprofile.](#)
- [Funktionsweise von Authentifizierungsrichtlinien.](#)
- [Binden Sie ein SSL-Zertifikat an einen virtuellen Server \(SSL\) auf NetScaler.](#)

Richtlinien zur Größenbestimmung

August 26, 2024

Anforderungen an den Datenbankspeicher

Der größte Teil des Datenbankspeichers wird von den Protokollen beansprucht. Der Speicherplatzverbrauch durch die Anwendungs- und Richtlinienkonfiguration ist im Vergleich zu den Protokollen vernachlässigbar.

Die folgende Abbildung zeigt die Serverspeicheranforderungen:

Number of users	Number of Secure Private Access server nodes	Secure Private Access node configuration			SQL Server (Secure Private Access Database only)			Active Directory		StoreFront	
		CPU	Memory (GB)	Storage (GB)	CPU	Memory (GB)	Storage (GB)	CPU	Memory (GB)	CPU	Memory (GB)
1000	3	8	16	80	4	16	250	4	16	4	16
5000	8	8	16	80	16	16	750	16	16	4	16

Hinweis:

- Die Metriken werden auf der Grundlage der Annahme abgeleitet, dass die Protokollereignisbereinigung deaktiviert ist und die Protokollaufbewahrungsdauer auf 7 Tage festgelegt ist.
- Standardmäßig werden die Protokolle 90 Tage lang aufbewahrt, oder je nach den konfigurierten Einstellungen werden bis zu 100.000 Protokollereignisse aufbewahrt. Diese Einstellungen sind in der Datei appsettings.json des Secure Private Access Runtime Service verfügbar und können nach Bedarf geändert werden. Einzelheiten finden Sie unter Einstellungen zum Speichern von Ereignisprotokollen .

Serverkonfiguration

In der folgenden Tabelle werden die Serverkonfigurationsdetails angezeigt:

Konfiguration	Details
Gesamtzahl der Bewerbungen	250
Gesamtzahl der Richtlinien	50
Anzahl der Apps pro Benutzer	15
AD-Konfiguration	Benutzer sind Teil von 20 Gruppen mit bis zu 20 Verschachtelungsebenen
Problembehandlung bei der Protokollaufbewahrungsdauer	7 Tage (Standard)
Protokollebene zur Problembehandlung	Fehler (Standard)
Aufbewahrung von Secure Private Access-Serverprotokollen	90 Tage oder 600 Dateien

Verkehrsprofil

In der folgenden Tabelle werden die Details des Verkehrsprofils pro Tag und Benutzer angezeigt.

Profil	Details
Enumerationen	10
Synchronisierung der Unternehmensbrowserrichtlinien	20
App-Start über die Citrix Workspace-App	4
App-Zugriff über den Citrix Enterprise Browser	500
Helpdesk-Anfragen zur Problembehandlung (pro Tag) über Citrix Director	1000

Richtlinien für die Bereitstellung

Die folgende Tabelle zeigt die Anforderungen an die Datenbankgröße auf der Grundlage von Parametern wie Benutzersitzungen mit gleichzeitigem App-Zugriff, App-Enumeration pro Minute und CPUs, die von Secure Private Access verwendet werden:

Benutzersitzungen mit gleichzeitigem App-Zugriff	App-Aufzählung pro Minute	Secure Private Access-Speicher in GB	CPUs mit sicherem Privatzugriff	Speicherplatz in GB	Hinweise
< 20 (PoC-Zwecke)	2	4 GB	2	40 GB*	Für PoC-Zwecke kann SPA auf derselben Maschine wie StoreFront bereitgestellt werden, ohne dass die vorhandenen VM-Spezifikationen geändert werden.
20	5	8 GB	4	60 GB	-

Benutzersitzungen mit gleichzeitigem App-Zugriff	App-Aufzählung pro Minute	Secure Private Access-Speicher in GB	CPUs mit sicherem Privatzugriff	Speicherplatz in GB	Hinweise
160**	18	16 GB	4***	60 GB	Für eine bessere Leistung können 2 oder mehr SPA-Knoten bereitgestellt werden

Hinweis:

- * Der Speicher wird hauptsächlich von CDF-Protokollen verbraucht. Standardmäßig speichert Secure Private Access 600 Rollover-Protokolldateien, wobei jede Datei eine Größe von 10 MB hat. Wenn also sowohl der Secure Private Access-Administrator- als auch der Runtime-Dienst auf demselben Computer ausgeführt werden, beträgt die maximale Speichernutzung durch die Protokolle 12 GB. Außerdem kann SQL Express für PoC-Zwecke auf der lokalen VM installiert werden.
- ** Für dieses Lastprofil und höher wird empfohlen, Secure Private Access auf einem dedizierten Server bereitzustellen, anstatt gemeinsam mit StoreFront zu hosten, es sei denn, die NetScaler Gateway-Version ist niedriger als 13.0 oder kleiner als 13.1-48.47.
- *** Es wird empfohlen, mindestens 2 Secure Private Access-Knotencluster für solche Lasten zu verwenden, da einige bekannte Leistungsprobleme vorliegen. Diese Probleme sollen in den kommenden Versionen behoben werden.

Konfiguration anderer Komponenten

Komponente	vCPUs	Speicher
Plug-In für sicheren privaten Zugriff	8	16 GB
Secure Private Access SQL Server	8	16 GB
StoreFront	16	8 GB
Gateway	4	8 GB

Komponente	vCPUs	Speicher
Active Directory	8	14 GB
Client	4	8 GB

Installation

August 26, 2024

Das Secure Private Access-Installationsprogramm ist als eigenständiges Installationsprogramm oder als Teil des integrierten Citrix Virtual Apps and Desktops-Installationsprogramms verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter [Installieren von Kernkomponenten](#) bzw. [Installieren über die Befehlszeile](#).

Sobald die Installation abgeschlossen ist, wird die Admin-Konsole für die erstmalige Einrichtung automatisch im Standard-Browserfenster geöffnet. Sie können auf **Weiter** klicken, um Secure Private Access einzurichten. Sie können die Secure Private Access-Verknüpfung auch im Desktop-Startmenü sehen (**Citrix > Citrix Secure Private Access**).

Anforderungen an das Administratorkonto zur Installation und Verwaltung von Secure Private Access

- Um Secure Private Access zu installieren, müssen Sie mit einem lokalen Computeradministratorkonto angemeldet sein.
- Um Secure Private Access einzurichten, müssen Sie sich bei der Secure Private Access-Administratorkonsole mit einem Domänenbenutzer anmelden, der auch ein lokaler Computeradministrator für den Computer ist, auf dem Secure Private Access installiert ist.
- Nach Abschluss der Einrichtung wird dieser Benutzer der erste Secure Private Access-Administrator und kann dann weitere Administratoren hinzufügen.
- Um Secure Private Access nach der Einrichtung zu verwalten, müssen Sie sich mit einem Secure Private Access-Administratorkonto bei der Secure Private Access-Administratorkonsole anmelden.

Secure Private Access einrichten

Sie können Secure Private Access einrichten, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

- [Richten Sie Secure Private Access ein, indem Sie eine neue Site erstellen](#), oder [richten Sie Secure Private Access ein, indem Sie einer vorhandenen Site beitreten](#)

- [Datenbanken konfigurieren](#)
- [StoreFront-, NetScaler Gateway-, Director- und Lizenzserver integrieren](#)

Anwendungen und Zugriffsrichtlinien konfigurieren

Nachdem Sie die Secure Private Access-Umgebung eingerichtet haben, müssen Sie Anwendungen und Zugriffsrichtlinien für Anwendungen konfigurieren.

- [Anwendungen konfigurieren](#)
- [Konfigurieren Sie die Zugriffsrichtlinien für die Anwendungen](#)

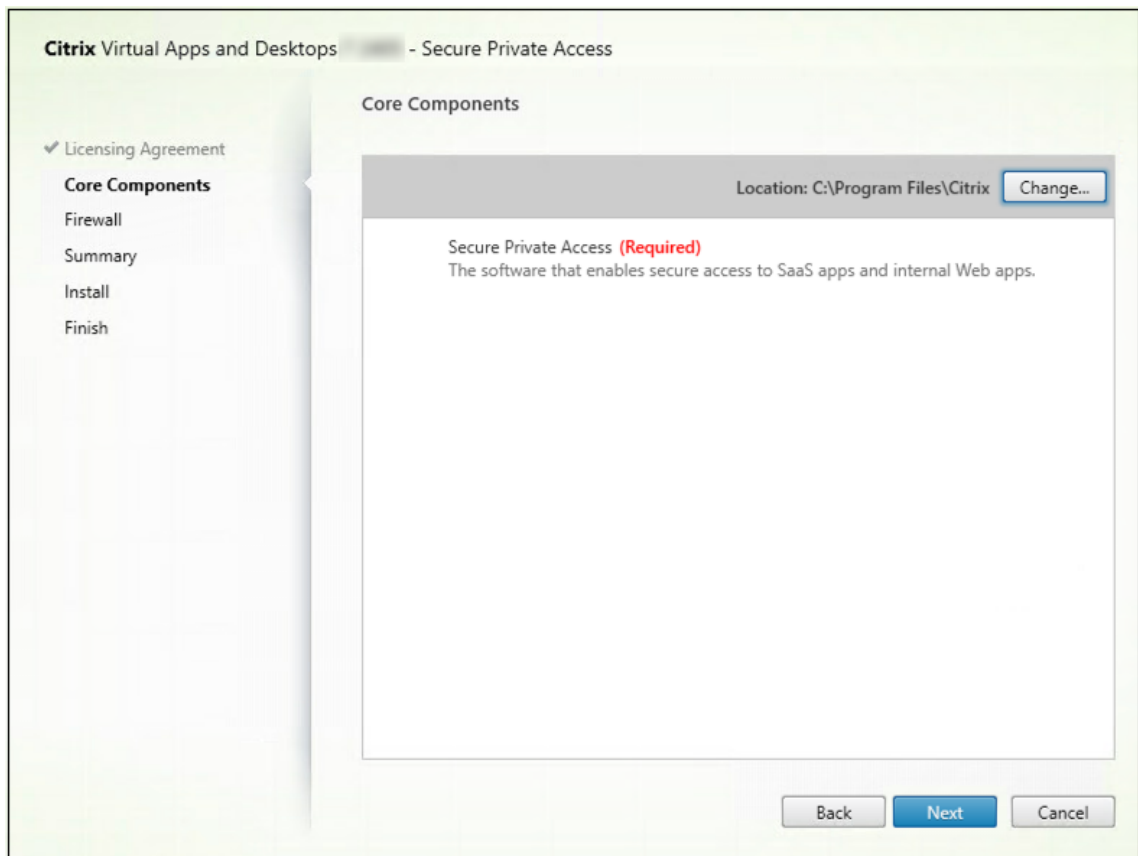
Secure Private Access-Installationsprogramm

August 26, 2024

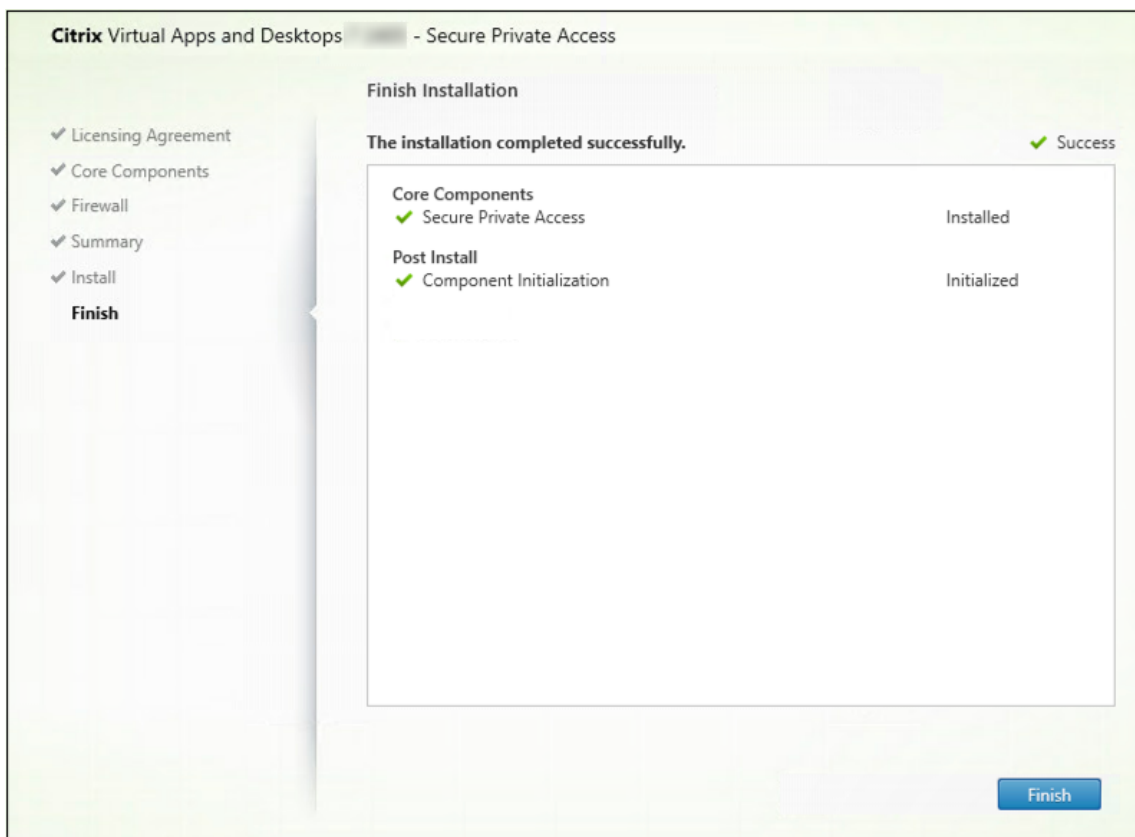
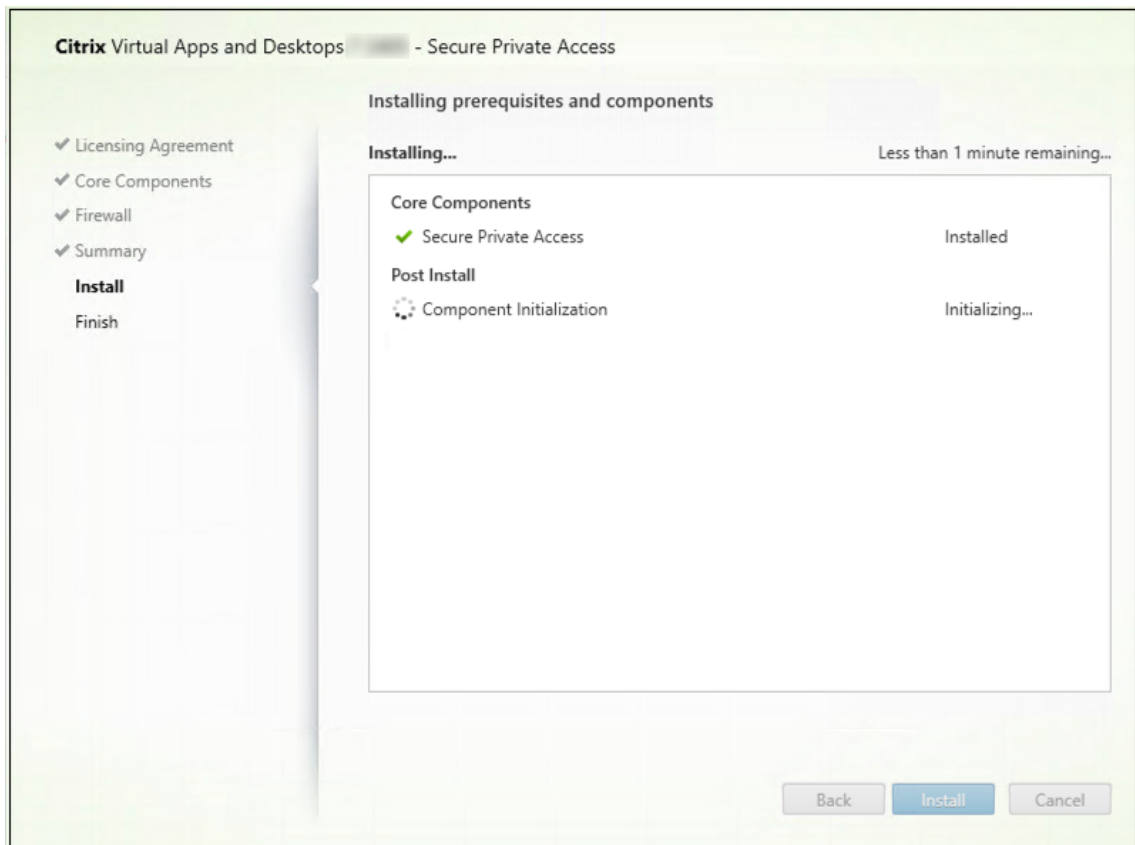
1. Laden Sie das Citrix Secure Private Access-Installationsprogramm von herunter <https://www.citrix.com/downloads/citrix-virtual-apps-and-desktops/>.
2. Führen Sie die EXE-Datei als Administrator auf einem Computer aus, der einer Domäne beigetreten ist.

Hinweis:

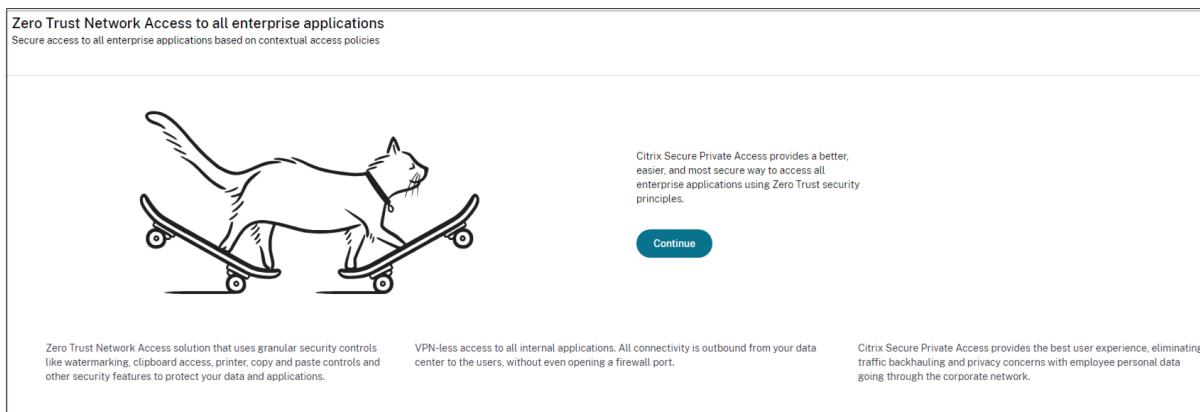
Für POC-Zwecke wird empfohlen, Secure Private Access auf derselben Maschine zu installieren, auf der StoreFront installiert ist.



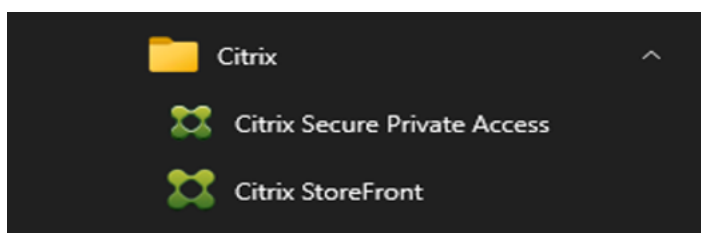
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.



Sobald die Installation abgeschlossen ist, wird die Admin-Konsole für die erstmalige Einrichtung automatisch im Standard-Browserfenster geöffnet. Sie können auf **Weiter** klicken, um Secure Private Access einzurichten.



Sie können die Secure Private Access-Verknüpfung auch im Desktop-Startmenü sehen (**Citrix > Citrix Secure Private Access**).



Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Artikeln:

- [Kernkomponenten installieren](#)
- [Installieren über die Befehlszeile](#)

SSO zur Admin-Konsole

Es wird empfohlen, die Kerberos-Authentifizierung für den Browser zu konfigurieren, den Sie für die Secure Private Access-Administratorkonsole verwenden. Dies liegt daran, dass Secure Private Access die integrierte Windows-Authentifizierung (IWA) für die Administratorauthentifizierung verwendet.

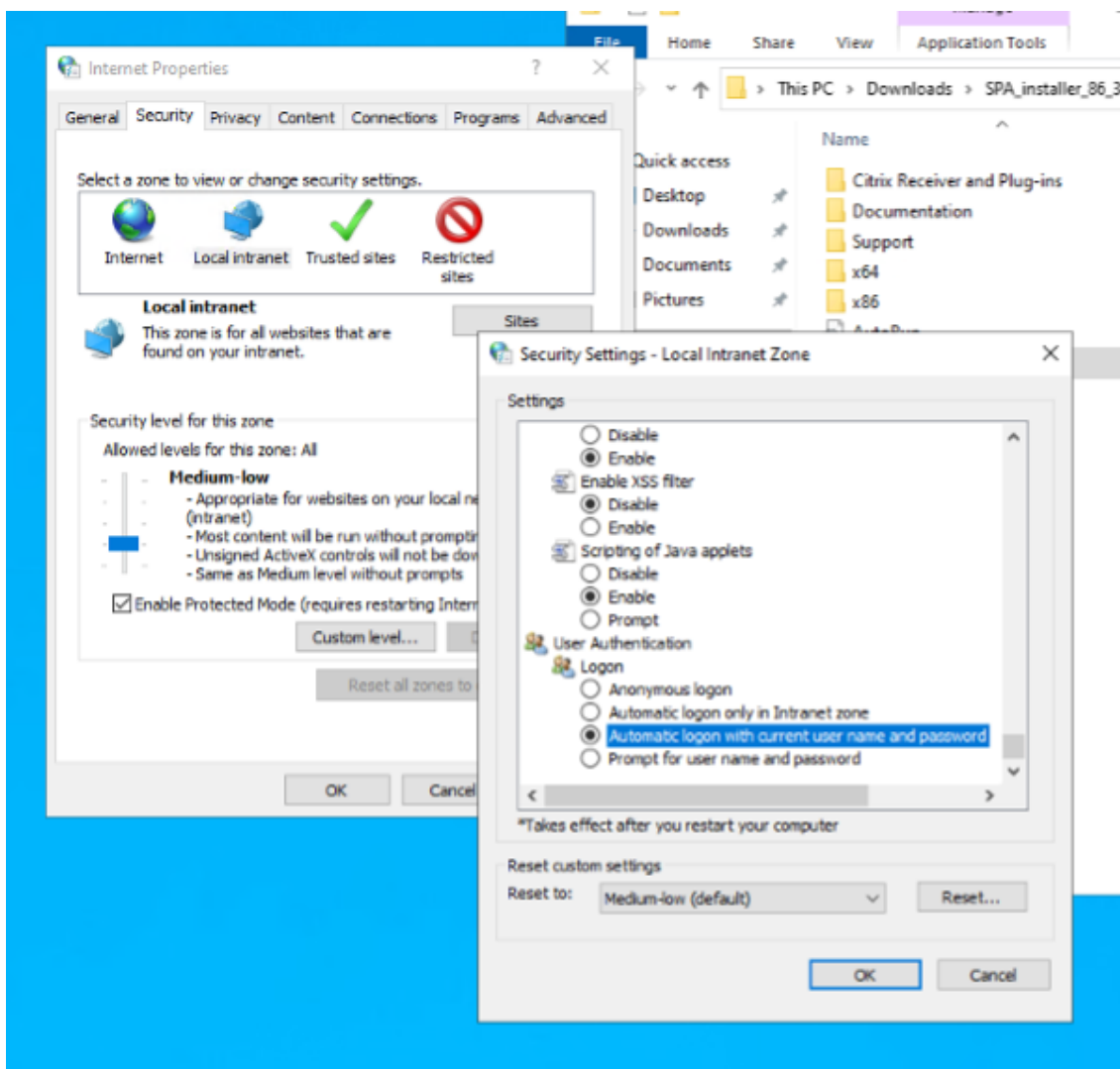
Wenn die Kerberos-Authentifizierung nicht eingerichtet ist, werden Sie vom Browser aufgefordert, Ihre Anmeldeinformationen einzugeben, wenn Sie auf die Secure Private Access-Administratorkonsole zugreifen.

- Wenn Sie Ihre Anmeldeinformationen eingeben, aktivieren Sie die IWA-Anmeldung (Integrated Windows Authentication).
- Wenn Sie Ihre Anmeldeinformationen nicht eingeben, wird die Secure Private Access-Anmeldeseite angezeigt.

Sie müssen sich in der Admin-Konsole anmelden, um mit der Einrichtung von Secure Private Access fortzufahren. Sie können Secure Private Access mit jedem Benutzer einrichten, der derselben Domäne wie der Installationscomputer angehört, sofern der Benutzer lokale Administratorrechte auf dem Installationscomputer hat.

Führen Sie für die Google Chrome- und Microsoft Edge-Browser die folgenden Schritte aus, um Kerberos zu aktivieren.

1. Öffnen Sie die **Internetoptionen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Sicherheit** und klicken Sie auf **Lokale Intranetzone**.
3. Klicken Sie auf **Websites** und fügen Sie die Secure Private Access-URL hinzu.
Sie können auch einen Platzhalter verwenden, wenn Sie Secure Private Access auf mehreren Maschinen installieren möchten. Beispiel: "https://*.fabrikam.local".
4. Klicken Sie auf **Stufe anpassen** und wählen Sie unter **Benutzerauthentifizierung > Anmeldung** die Option **Automatische Anmeldung mit aktuellem Benutzernamen und Kennwort** aus.



Hinweis:

- Wenn Sie Chrome-Inkognito-Sitzungen verwenden, erstellen Sie einen DWORD-Registrierungsschlüssel Computer\HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Policies\Google\Chrome\AmbientAuthenticationInPrivate und legen Sie ihn auf den Wert 1 fest.
- Sie müssen alle Chrome-Fenster (einschließlich Nicht-Inkognito-Fenster) neu starten, bevor Kerberos für den Inkognito-Modus aktiviert wird.
- Informationen zu anderen Browsern finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Browsers zur Kerberos-Authentifizierung.

Nächste Schritte

- [Secure Private Access einrichten](#)
- [Konfigurieren von NetScaler Gateway](#)

- [Anwendungen konfigurieren](#)
- [Konfigurieren Sie die Zugriffsrichtlinien für die Anwendungen](#)

Secure Private Access einrichten

August 26, 2024

Sie können Secure Private Access einrichten, indem Sie eine neue Site erstellen oder einer vorhandenen Site beitreten. In beiden Szenarien können Sie die Web-Admin-Konsole verwenden, um die Secure Private Access-Umgebung einzurichten.

- [Secure Private Access durch Erstellen einer neuen Site einrichten](#)
- [Secure Private Access durch Beitreten zu einer vorhandenen Site einrichten](#)

Voraussetzungen

- Sie müssen sich bei der Secure Private Access-Administratorkonsole mit einem Domänenbenutzer anmelden, der auch ein lokaler Computeradministrator für den Computer ist, auf dem Secure Private Access installiert ist.
- Der SQL-Datenbankserver muss installiert werden, bevor eine Site erstellt wird.

Secure Private Access durch Erstellen einer neuen Site einrichten

Schritt 1: Richten Sie eine Secure Private Access-Site ein

Eine Site ist der Name Ihrer Secure Private Access-Bereitstellung. Sie können entweder eine Site erstellen oder einer vorhandenen Site beitreten.

1. Starten Sie die Web-Admin-Konsole für sicheren privaten Zugriff.
2. Auf der Seite **Website erstellen oder einer Site beitreten** ist die Option **Neue Secure Private Access-Site** standardmäßig ausgewählt.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

Zero Trust Network Access to all enterprise applications

Secure access to all enterprise applications based on contextual access policies

- 1 Site
- 2 Database
- 3 Integrations
- 4 Summary

Step 1: Creating or joining a site

A Secure Private Access site is a cluster of servers that all share the same configuration.

Create a new Secure Private Access site

Select this option if this is your first time installing Secure Private Access.

Join an existing Secure Private Access site

Select this option to add additional instances to an existing Secure Private Access site.

Next

Wenn Sie eine Site erstellen möchten, müssen Sie automatisch oder manuell eine Datenbank für die neue Site konfigurieren, da die dem Site-Namen entsprechende Datenbank im Setup möglicherweise nicht verfügbar ist.

Schritt 2: Datenbanken konfigurieren

Sie müssen eine Datenbank für die neue Secure Private Access-Site erstellen. Dies kann manuell oder automatisch erfolgen.

1. Geben Sie im Feld **SQL Server-Host** den Serverhostnamen ein. Beispiel: `sql1.fabrikam.local\citrix`.

Datenbankadressen können in einem der folgenden Formate angegeben werden:

- ServerName
- ServerName\InstanceName
- ServerName,PortNumber

Weitere Informationen finden Sie unter [Datenbanken](#).

2. Geben Sie im Feld **Site** einen Namen für die Secure Private Access-Site ein.

Hinweis:

Der von Ihnen eingegebene Sitenamen wird an den Datenbanknamen angehängt. Das Format des Datenbanknamens ist `CitrixAccessSecurity<sitenamen>` und kann nicht geändert werden. Wenn Sie den Datenbanknamen anpassen müssen, wenden Sie sich an den Citrix Support.

3. Klicken Sie auf **Verbindung testen**, um zu überprüfen, ob die SQL Server-Instanz gültig ist, und um zu bestätigen, dass die angegebene Datenbank für die Site existiert.

Zero Trust Network Access to all enterprise applications

Secure access to all enterprise applications based on contextual access policies

- Site
- Database
- Integrations
- Summary

Step 2: Database configuration

Every site requires its own database, which must be created by the database administrator or the machine identity. You can create the database on the same SQL server where you host the Citrix Virtual Apps and Desktops databases.

Enter the SQL Server address that will host the database and enter your desired site name.

SQL Server host* ⌵

Site name* ⌵

Select how you would like to create and/or configure your database:

Automatically

With this option, we'll automatically configure the database for you. If the database doesn't exist, we'll automatically create one. For the automatic creation and configuration to work, the machine identity must have Create Table, Read, Write, and Delete privileges.

Note: Your chosen site name determines your database name. If you create the database yourself, make sure the database name is in the format of "CitrixAccessSecurity<Site Name>".

For example, "CitrixAccessSecurityLTSR2402".

Manually

With this option, you must manually create and configure the database yourself. After creating an empty database, download the script and share it with your database administrator. They must run the script on your chosen SQL Server host. After running the script, test the connection again.

Note: Your chosen site name determines your database name. If you create the database yourself, make sure the database name is in the format of "CitrixAccessSecurity<Site Name>".

For example, "CitrixAccessSecurityLTSR2402".

Hinweis:

- Wenn ein SQL-Server für die Site nicht verfügbar ist, schlägt die Konnektivitätsprüfung fehl.
- Wenn ein SQL-Server verfügbar ist, die Datenbank jedoch nicht existiert, ist die Konnektivitätsprüfung erfolgreich. Es wird jedoch eine Warnmeldung angezeigt.
- Secure Private Access verwendet die Windows-Authentifizierung mithilfe der Computeridentität, um sich bei einem SQL-Server zu authentifizieren.

Automatische Konfiguration:

- Sie können die Option **Automatische Konfiguration** nur verwenden, wenn die Maschinenidentität über die erforderlichen Datenbankberechtigungen verfügt.
- Wenn eine Datenbank an der angegebenen Adresse nicht existiert, wird automatisch eine Datenbank erstellt.
- Wenn Sie eine Datenbank erstellen, stellen Sie sicher, dass sie leer ist, aber über die erforderlichen Datenbankberechtigungen verfügt. Einzelheiten zu den Rechten finden Sie unter [Zum Einrichten von Datenbanken erforderliche Berechtigungen](#).

Manuelle Konfiguration:

Sie können die Option **Manuelle Konfiguration** verwenden, um die Datenbanken einzurichten.

Bei der manuellen Konfiguration müssen Sie zuerst die Skripten herunterladen und dann die Skripten auf dem Datenbankserver ausführen, den Sie im Feld **SQL Server-Host** angegeben haben.

Hinweis:

Die Datenbankerstellung schlägt möglicherweise fehl, wenn der Computer nicht über die READ-, WRITE- und UPDATE-Berechtigungen zum Erstellen von Tabellen innerhalb der Datenbank auf dem SQL-Server verfügt. Sie müssen die entsprechenden Berechtigungen auf dem Computer aktivieren. Einzelheiten finden Sie unter [Zum Einrichten von Datenbanken erforderliche Berechtigungen](#).

Schritt 3: Server integrieren

Sie müssen StoreFront- und NetScaler Gateway-Serverdetails angeben, um Secure Private Access mit StoreFront- und NetScaler Gateway-Servern zu verbinden. Diese Verbindung muss hergestellt werden, damit StoreFront und NetScaler Gateway den Datenverkehr an Secure Private Access weiterleiten können. Sie müssen auch den Director-Server und die Lizenzserverdetails angeben.

1. Geben Sie die folgenden Details ein.

- **Secure Private Access-Serveradresse.** Beispiel: `https://secureaccess.domain.com`.
- **StoreFront-Store-URL.** Beispiel: `https://storefront.domain.com/Citrix/StoreMain`.
- **Öffentliche NetScaler Gateway-Adresse** —URL des NetScaler Gateway. Beispiel: `https://gateway.domain.com`.
- **Virtuelle IP-Adresse** —Diese virtuelle IP-Adresse muss mit der in StoreFront für Rückrufe konfigurierten übereinstimmen.
- **Rückruf-URL** - Diese URL muss mit der in StoreFront konfigurierten URL übereinstimmen. Beispiel: `https://gateway.domain.com`.
- **Director-URL:** —Die Director-Server-IP-Adresse oder der FQDN, um Secure Private Access mit Citrix Director zu verbinden.
- **Lizenzserver-URL:** - Die IP-Adresse des Lizenzservers zur Erfassung und Verarbeitung von Lizenzdaten.

2. Klicken Sie auf **Alle URLs überprüfen**

3. Klicken Sie auf **Weiter** und dann auf **Speichern**.

Zero Trust Network Access to all enterprise applications
Secure access to all enterprise applications based on contextual access policies

- Site
- Database
- 3 Integrations**
- 4 Summary

Step 3: Integrations
Connect with StoreFront and NetScaler Gateway servers so they can route traffic to Secure Private Access servers.

Secure Private Access address *
Enter the address of your Secure Private Access server or the load balancer managing traffic for your Secure Private Access servers. The address doesn't need to be a public address.

StoreFront Store URL *
Enter your complete StoreFront Store URL.

[+ Add another Store URL](#)

Public NetScaler Gateway address *
Enter all the addresses of the NetScaler Gateways accessing StoreFront. If you have a Global Server Load Balancing (GSLB) deployment, add the GSLB addresses as well.

[+ Add another public address](#)

NetScaler Gateway virtual IP address and callback URL *
Enter the callback URL and virtual IP (VIP) address from each NetScaler Gateway. Each entry must match the values configured in StoreFront. [Learn more](#)

Virtual IP address * ⓘ <input type="text" value="10.80.174.125"/>	Callback URL * ⓘ <input type="text" value="https://gwgamma.spaopdev.local"/>
--	---

[+ Add another virtual IP address and callback URL](#)

Director URL *
Utilize the monitoring capabilities of Director in Secure Private Access. Enter the Director URL to configure Director for use in Secure Private Access. You must also use the configuration tool for Director as described in the [product documentation](#).

License Server URL *
A license server is a mandatory component required to collect and process licensing data. Enter the License Server URL to configure this component.

Schritt 4: Zusammenfassung der Konfiguration

Nach Abschluss der Konfiguration erfolgt eine Überprüfung, um sicherzustellen, dass die konfigurierten Server erreichbar sind. Außerdem wird überprüft, ob der Secure Private Access-Server erreichbar

bar ist.

Wenn auf der Seite mit der Konfigurationszusammenfassung Fehler angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen unter [Problembehandlung](#). Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an den Citrix Support.

Zero Trust Network Access to all enterprise applications

Secure access to all enterprise applications based on contextual access policies

- ✓ Site
- ✓ Database
- ✓ Integrations
- ✓ Summary

Step 4: Summary

Review the summary of your Secure Private Access setup.

Administration


You are a full administrator on this site and can add other administrators if needed.

Configurations

- SQL Server Database has been configured. ✓
- StoreFront has been configured. ✓
- NetScaler Gateway connected. ✓
- Director connected. ✓
- License Server connected. ✓
- Secure Private Access server connected. ✓

Close

Nach Abschluss der Einrichtung wird die folgende Seite angezeigt, sobald Sie auf der **Übersichtsseite** auf **Schließen** klicken.



You're almost done setting up

Finish the following tasks to complete the setup. These items are essential for publishing applications and policies.

✓ **Configure Gateway**
Get Gateway scripts

You must configure your Citrix Gateway for use with Secure Private Access by downloading the necessary scripts from the Gateway Downloads page.

[Mark as done](#)

✓ **Configure StoreFront**
Download StoreFront scripts

You must configure StoreFront for use with Secure Private Access by downloading and running the necessary scripts.

✓ **Director**
Go to Director documentation

To connect with Director for real-time diagnostics, you must use the configuration tool to configure Director with Secure Private Access as described in the product documentation.

[Mark as done](#)

Service overview

Active users ⌵

65

Applications ⌵

319

Application launch count ⌵

316

Access policies ⌵

30

Troubleshooting resources

🔍
Troubleshooting and Logs

View app access status and information for apps configured within Secure Private Access.

Go to Troubleshooting Logs

🏢
Director

Search by end user in Director to view and triage Secure Private Access session activity.

Go to Director

🔑
Gateway

Log into your Gateway appliance to track sessions and manage single sign-on across all applications.

[Activate Windows](#)
[Go to Settings to activate Windows.](#)

Hinweis:

- Nachdem Sie die Umgebung eingerichtet haben, können Sie die Einstellungen in der Web-Admin-Konsole **unter Einstellungen > Integrationen** ändern.
- Dem Administrator, der Secure Private Access zum ersten Mal installiert, wird die volle Berechtigung erteilt. Dieser Administrator kann dann weitere Administratoren zum Setup hinzufügen. Sie können die Liste der Administratoren unter **Einstellungen > Administratoren** anzeigen.
- Sie können auch Administratorgruppen hinzufügen, sodass der Zugriff für alle Administratoren in dieser Gruppe aktiviert ist.

Einzelheiten finden Sie unter [Einstellungen nach der Installation verwalten](#).

Secure Private Access durch Beitreten zu einer vorhandenen Site einrichten

1. Wählen Sie auf der Seite **Website erstellen oder einer Site beitreten** die Option **Einer vorhandenen Site beitreten** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Zero Trust Network Access to all enterprise applications
Secure access to all enterprise applications based on contextual access policies

Site ✓
Database ②
Summary ③

Step 2: Database configuration

Enter the database information for the existing Secure Private Access site. This machine identity must have Read and Write permissions for this database.

SQL Server host* ⓘ
i.e.: sql.example.com,1433

Site name* ⓘ
i.e.: Site1

Test connection

Select how you would like to create and/or configure your database:

Automatically
With this option, we'll automatically configure the database for you. For the automatic configuration to work, the machine identity must have Create Table, Read, Write, and Delete privileges.

Manually [Download script](#)
With this option, you must download the script to give Read and Write permissions to the machine. After downloading the script, share it with your database administrator. They must run the script on your chosen SQL Server host. After running the script, test the connection again.

Back Next

2. Geben Sie im Feld **SQL Server-Host** den Serverhostnamen ein. Stellen Sie sicher, dass eine Datenbank, die dem von Ihnen eingegebenen Site-Namen entspricht, bereits auf dem SQL-Server vorhanden ist, den Sie ausgewählt haben. Datenbankadressen können in einem der folgenden Formate angegeben werden:

- ServerName
- ServerName\InstanceName
- ServerName,PortNumber

Weitere Informationen finden Sie unter [Datenbanken](#).

3. Geben Sie im Feld **Site** einen Namen für die Secure Private Access-Site ein.
4. Klicken Sie auf **Verbindung testen**, um zu überprüfen, ob die SQL Server-Instanz gültig ist, und um zu bestätigen, dass die angegebene Site in der Datenbank vorhanden ist.

Zero Trust Network Access to all enterprise applications
Secure access to all enterprise applications based on contextual access policies

1 Site
2 Database
3 Summary

Step 2: Database configuration

Enter the database information for the existing Secure Private Access site. This machine identity must have Read and Write permissions for this database.

SQL Server host* ⓘ Site name* ⓘ

Select how you would like to create and/or configure your database:

Automatically

With this option, we'll automatically configure the database for you. For the automatic configuration to work, the machine identity must have Create Table, Read, Write, and Delete privileges.

Manually

With this option, you must download the script to give Read and Write permissions to the machine. After downloading the script, share it with your database administrator. They must run the script on your chosen SQL Server host. After running the script, test the connection again.

Wenn es keine entsprechende Datenbank für die Site gibt, schlägt die Konnektivitätsprüfung fehl.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Überprüfung der Konfiguration erfolgt, um sicherzustellen, dass der SQL-Datenbankserver konfiguriert ist, und um zu überprüfen, ob der Secure Private Access-Server erreichbar ist.

Nächste Schritte

- [Konfigurieren von NetScaler Gateway](#)
- [Anwendungen konfigurieren](#)
- [Konfigurieren Sie die Zugriffsrichtlinien für die Anwendungen](#)

Komponenten

August 26, 2024

Im Folgenden sind die wichtigsten Komponenten einer typischen Secure Private Access-Bereitstellung für eine on-premises Bereitstellung aufgeführt.

- **StoreFront:** —StoreFront authentifiziert Benutzer und verwaltet Stores von Desktops und Anwendungen, auf die Benutzer zugreifen. Es kann den Unternehmensanwendungsstore hosten,

über den Sie Benutzern Self-Service-Zugriff auf Desktops und Anwendungen gewähren. Außerdem werden Anwendungsabonnements, Verknüpfungsnamen und andere Daten der Benutzer gespeichert. Auf diese Weise wird eine konsistente Benutzererfahrung über mehrere Geräte sichergestellt. Einzelheiten zur Integration von StoreFront mit Secure Private Access finden Sie unter [StoreFront](#).

- **NetScaler Gateway:** NetScaler Gateway bietet einen einzigen sicheren Zugangspunkt über die Unternehmensfirewall. Einzelheiten zur Integration von NetScaler Gateway mit Secure Private Access finden Sie unter [NetScaler Gateway](#).
- **Director:** Director ermöglicht Ihnen eine effektive Leistungsüberwachung und Problembearbeitung. Um Director in Secure Private Access zu integrieren, müssen Sie die IP-Adresse des FQDN des Director-Servers eingeben, der bei Secure Private Access registriert sein muss. Einzelheiten zur Integration von Director mit Secure Private Access finden Sie unter [Secure Private Access-Integration mit Director](#).
- **Lizenzserver:** Der Lizenzserver sammelt und verarbeitet Lizenzdaten. Einzelheiten zur Integration des Lizenzservers mit Secure Private Access finden Sie unter [Lizenzserverintegration mit Secure Private Access](#).
- **Web Studio:** Citrix Secure Private Access ist in die Web Studio-Konsole integriert, sodass Benutzer nahtlos über Web Studio auf den Dienst zugreifen können. Einzelheiten zur Secure Private Access-Integration mit Web Studio finden Sie unter [Secure Private Access-Integration mit Web Studio](#).

Hinweis:

Director und License Server sind ab Version 2402 in Secure Private Access integriert.

NetScaler Gateway

October 21, 2024

Wichtig:

Wir empfehlen, dass Sie NetScaler-Snapshots erstellen oder die NetScaler-Konfiguration speichern, bevor Sie diese Änderungen anwenden.

1. Laden Sie das Skript von <https://www.citrix.com/downloads/citrix-secure-private-access/Shell-Script/Shell-Script-for-Gateway-Configuration.html> herunter.

Um ein neues NetScaler Gateway zu erstellen, verwenden Sie `ns_gateway_secure_access.sh`.

Um ein vorhandenes NetScaler Gateway zu aktualisieren, verwenden Sie `ns_gateway_secure_access_update`.

2. Laden Sie diese Skripte auf die NetScaler-Maschine hoch. Sie können die WinSCP-App oder den SCP-Befehl verwenden. Zum Beispiel `*scp ns_gateway_secure_access.sh nsroot@nsalfa.fabrikam.local:/var/tmp*`.

Beispiel: `*scp ns_gateway_secure_access.sh nsroot@nsalfa.fabrikam.local:/var/tmp*`

Hinweis:

- Es wird empfohlen, den NetScaler-Ordner `/var/tmp` zum Speichern temporärer Daten zu verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass die Datei mit LF-Zeileneenden gespeichert wird. FreeBSD unterstützt kein CRLF.
- Wenn der Fehler `-bash: /var/tmp/ns_gateway_secure_access.sh: /bin/sh^M: bad interpreter: No such file or directory` angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Zeileneenden falsch sind. Sie können das Skript mit einem beliebigen Rich-Text-Editor wie beispielsweise Notepad++ konvertieren.

1. Stellen Sie per SSH eine Verbindung zu NetScaler her und wechseln Sie zur Shell (geben Sie „Shell“ in die NetScaler-CLI ein).
2. Machen Sie das hochgeladene Skript ausführbar. Verwenden Sie dazu den Befehl `chmod +x /var/tmp/ns_gateway_secure_access.sh`
3. Führen Sie das hochgeladene Skript auf der NetScaler-Shell aus.

```

root@ns32201# ./ns_gateway_secure_access_2405.sh
NetScaler Gateway vserver name (default: _SecureAccess_Gateway): spaonprem
NetScaler Gateway IP:
NetScaler Gateway FQDN: ns32205.cgwsanity.net
SPA Plugin IP:
SPA Plugin FQDN:
StoreFront Store URL (including protocol http/https):
NetScaler authentication profile name: authnprof
NetScaler SSL server certificate name: ns32205
Domain: cgwsanity.net
Enable TCP/UDP Apptype support (Y/N): Y

***** Gateway configuration *****
NetScaler Gateway name: spaonprem
NetScaler Gateway IP:
NetScaler Gateway FQDN: ns32205.cgwsanity.net
SPA Plugin FQDN: spa.cgwsanity.net
SPA Plugin IP:
StoreFront Store URL:
NetScaler authentication profile name: authnprof
NetScaler Gateway server certificate name: ns32205
Domain: cgwsanity.net
Enable App type TCP/UDP:
*****

Checking SPA Plugin support...
NetScaler supports SPA CLI, skipping nsapimgr commands
Number of PEs running: 3
Changing ns_vpn_enable_spa_tcp_udp_apps from 0 to 3 Done.
Changing ns_vpn_enable_spa_tcp_udp_apps from 0 to 3 Done.
Changing ns_vpn_enable_spa_tcp_udp_apps from 0 to 3 Done.
TCP/UDP Apptype support is enabled
Persisting TCP/UDP Apptype support setting: nsapimgr_wr.sh -ys ns_vpn_enable_spa_tcp_udp_apps=3 in /nsconfig/rc.netscaler file.

NetScaler Gateway creation script ns_gateway_secure_access created
Please copy it to NetScaler (e.g. /var/tmp folder) and run command:
batch -fileName /var/tmp/ns_gateway_secure_access -outfile /var/tmp/ns_gateway_secure_access_output
Check ns_gateway_secure_access_output file for output

```

4. Geben Sie die erforderlichen Parameter ein. Die Liste der Parameter finden Sie unter [Voraussetzungen](#).

Für das Authentifizierungsprofil und das SSL-Zertifikat müssen Sie die Namen der auf NetScaler vorhandenen Ressourcen angeben.

Es wird eine neue Datei mit mehreren NetScaler-Befehlen (der Standard ist `var/tmp/ns_gateway_secure_access`) generiert.

Hinweis:

Während der Skriptausführung wird die Kompatibilität der Plug-Ins NetScaler und Secure Private Access überprüft. Wenn NetScaler das Plug-In „Secure Private Access“ unterstützt, aktiviert das Skript die NetScaler-Funktionen zur Unterstützung von Smartaccess-Tags, die Verbesserungen und Umleitungen auf eine neue Deny-Page senden, wenn der Zugriff auf die Ressource eingeschränkt ist. Einzelheiten zu Smarttags finden Sie unter [Unterstützung für Smart Access-Tags](#).

Die in der Datei `/nsconfig/rc.netscaler` gespeicherten Funktionen des Secure Private Access-Plugins ermöglichen es, sie nach dem Neustart von NetScaler aktiviert zu lassen.

```
1 ![NetScaler-Konfiguration 2] (/en-us/citrix-secure-private-access/media/spaop-configure-netscaler2.png)
```

1. Wechseln Sie zur NetScaler-CLI und führen Sie die resultierenden NetScaler-Befehle aus der neuen Datei mit dem Batch-Befehl aus. Zum Beispiel;

```
batch -fileName /var/tmp/ns_gateway_secure_access -outfile  
/var/tmp/ns_gateway_secure_access_output
```

NetScaler führt die Befehle aus der Datei nacheinander aus. Wenn ein Befehl fehlschlägt, wird mit dem nächsten Befehl fortgefahren.

Ein Befehl kann fehlschlagen, wenn eine Ressource vorhanden ist oder einer der in Schritt 6 eingegebenen Parameter falsch ist.

2. Stellen Sie sicher, dass alle Befehle erfolgreich ausgeführt werden.

Hinweis:

Wenn ein Fehler auftritt, führt NetScaler dennoch die verbleibenden Befehle aus und erstellt/aktualisiert/bindet teilweise Ressourcen. Wenn daher aufgrund eines falschen Parameters ein unerwarteter Fehler auftritt, wird empfohlen, die Konfiguration von Anfang an zu wiederholen.

Konfigurieren Sie Secure Private Access auf einem NetScaler Gateway mit vorhandener Konfiguration

Sie können die Skripte auch auf einem vorhandenen NetScaler Gateway verwenden, um Secure Private Access zu unterstützen. Das Skript aktualisiert jedoch Folgendes nicht:

- Vorhandener virtueller NetScaler Gateway-Server
- Vorhandene Sitzungsaktionen und Sitzungsrichtlinien, die an NetScaler Gateway gebunden sind

Stellen Sie sicher, dass Sie jeden Befehl vor der Ausführung überprüfen und Backups der Gateway-Konfiguration erstellen.

Einstellungen auf dem virtuellen NetScaler Gateway-Server

Wenn Sie den vorhandenen virtuellen NetScaler Gateway-Server hinzufügen oder aktualisieren, stellen Sie sicher, dass die folgenden Parameter auf die definierten Werte eingestellt sind.

Einen virtuellen Server hinzufügen:

- TCPProfileName: `nstcp_default_XA_XD_profile`
- Bereitstellungstyp: `ICA_STOREFRONT` (nur mit dem Befehl `add vpn vserver` verfügbar)
- `icaOnly`: `AUS`

Aktualisieren Sie einen virtuellen Server:

- TCPProfileName: `nstcp_default_XA_XD_profile`
- `icaOnly`: `AUS`

Beispiele

So fügen Sie einen virtuellen Server hinzu:

```
add vpn vserver _SecureAccess_Gateway SSL 999.999.999.999 443 -  
Listenpolicy NONE -tcpProfileName nstcp_default_XA_XD_profile -  
deploymentType ICA_STOREFRONT -vserverFqdn gateway.mydomain.com -  
authnProfile auth_prof_name -icaOnly OFF
```

So aktualisieren Sie einen virtuellen Server:

```
set vpn vserver _SecureAccess_Gateway -icaOnly OFF
```

Einzelheiten zu den Parametern des virtuellen Servers finden Sie unter [vpn-sessionAction](#).

NetScaler Gateway-Sitzungsaktion

Die Sitzungsaktion ist an einen virtuellen Gateway-Server mit Sitzungsrichtlinien gebunden. Stellen Sie beim Erstellen einer Sitzungsaktion sicher, dass die folgenden Parameter auf die definierten Werte eingestellt sind.

- `transparenteInterception`: AUS
- `SSO`: EIN
- `ssoCredential`: PRIMÄR
- `verwendenMIP`: NS
- `useIIP`: AUS
- `icaProxy`: AUS
- `wihome`: "<https://storefront.mydomain.com/Citrix/MyStoreWeb>" –durch die echte Store-URL ersetzen. Der Pfad zum Store `/Citrix/MyStoreWeb` ist optional.
- `ClientChoices`: AUS
- `ntDomain`: `mydomain.com` –wird für SSO verwendet (optional)
- `Standardautorisierungsaktion`: ERLAUBEN
- `authorizationGroup`: `SecureAccessGroup` (Stellen Sie sicher, dass diese Gruppe erstellt wird, sie wird verwendet, um Secure Private Access-spezifische Autorisierungsrichtlinien zu binden)
- `clientlessVpnMode`: EIN
- `clientlessModeUrlEncoding`: TRANSPARENT
- `SecureBrowse`: AKTIVIERT
- `Storefronturl`: "<https://storefront.mydomain.com>"
- `sfGatewayAuthType`: Domäne

Beispiele

So fügen Sie eine Sitzungsaktion hinzu:

```
add vpn sessionAction AC_OS_SecureAccess_Gateway -transparentInterception
OFF -SSO ON -ssoCredential PRIMARY -useMIP NS -useIIP OFF -icaProxy
OFF -wihome "https://storefront.mydomain.com/Citrix/MyStoreWeb"-
ClientChoices OFF -ntDomain mydomain.com -defaultAuthorizationAction
ALLOW -authorizationGroup SecureAccessGroup -clientlessVpnMode
ON -clientlessModeUrlEncoding TRANSPARENT -SecureBrowse ENABLED -
storefronturl "https://storefront.mydomain.com"-sfGatewayAuthType
domain
```

So aktualisieren Sie eine Sitzungsaktion:

```
set vpn sessionAction AC_OS_SecureAccess_Gateway -transparentInterception
OFF -SSO ON
```

1 For details on session action parameters, see <<https://developer-docs.netscaler.com/en-us/ad-command-reference-int/13-1/vpn/vpn-sessionaction>>.

So binden Sie das Secure Private Access-Plug-In an den virtuellen VPN-Server.

```
bind vpn vserver spaonprem -appController "https://spa.example.corp"
```

Kompatibilität mit den ICA-Apps

Zur Unterstützung des Secure Private Access-Plug-Ins erstelltes oder aktualisiertes NetScaler Gateway kann auch zum Aufzählen und Starten von ICA-Apps verwendet werden. In diesem Fall müssen Sie Secure Ticket Authority (STA) konfigurieren und an das NetScaler Gateway binden. Hinweis: Der STA-Server ist normalerweise Teil der DDC-Bereitstellung von Citrix Virtual Apps and Desktops.

Ausführliche Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- [Konfigurieren der Secure Ticket Authority auf NetScaler Gateway](#)
- [Häufig gestellte Fragen: Citrix Secure Gateway/ NetScaler Gateway Secure Ticket Authority](#)

Unterstützung für Smart Access-Tags

In den folgenden Versionen sendet NetScaler Gateway die Tags automatisch. Sie müssen die Gateway-Rückrufadresse nicht verwenden, um die Smart Access-Tags abzurufen.

- 13.1-48.47 und höher
- 14.1-4.42 und höher

Smart-Access-Tags werden als Header in der Secure Private Access-Plugin-Anforderung hinzugefügt.

Verwenden Sie den Schalter `ns_vpn_enable_spa_onpremoderns_vpn_disable_spa_onprem`, um diese Funktion in diesen NetScaler-Versionen zu aktivieren/deaktivieren.

- Sie können mit dem Befehl (FreeBSD-Shell) umschalten:

```
nsapimgr_wr.sh -ys call=ns_vpn_enable_spa_onprem
```

- Aktivieren Sie den SecureBrowse-Clientmodus für die HTTP-Callout-Konfiguration, indem Sie den folgenden Befehl ausführen (FreeBSD-Shell).

```
nsapimgr_wr.sh -ys call=toggle_vpn_enable_securebrowse_client_mode
```

- Aktivieren Sie die Umleitung auf die Seite „Zugriff eingeschränkt“, wenn der Zugriff verweigert wird.

```
nsapimgr -ys call=toggle_vpn_redirect_to_access_restricted_page_on_deny
```

- Verwenden Sie die auf CDN gehostete Seite „Zugriff eingeschränkt“.

```
nsapimgr -ys call=toggle_vpn_use_cdn_for_access_restricted_page
```

- Zum Deaktivieren führen Sie denselben Befehl erneut aus.
- Um zu überprüfen, ob der Schalter ein- oder ausgeschaltet ist, führen Sie den Befehl `nsconmsg` aus.
- Informationen zum Konfigurieren von Smart Access-Tags auf NetScaler Gateway finden Sie unter [Kontextbezogene Tags konfigurieren](#).

Einstellungen des Secure Private Access-Plugins auf NetScaler beibehalten

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen des Secure Private Access-Plugins auf NetScaler beizubehalten:

1. Erstellen oder aktualisieren Sie die Datei `/nsconfig/rc.netscaler`.
2. Fügen Sie der Datei die folgenden Befehle hinzu.

```
nsapimgr -ys call=ns_vpn_enable_spa_onprem
```

```
nsapimgr -ys call=toggle_vpn_enable_securebrowse_client_mode
```

```
nsapimgr -ys call=toggle_vpn_redirect_to_access_restricted_page_on_deny
```

```
nsapimgr -ys call=toggle_vpn_use_cdn_for_access_restricted_page
```

3. Speichern Sie die Datei.

Die Einstellungen des Secure Private Access-Plugins werden beim Neustart von NetScaler automatisch angewendet.

Bekannte Einschränkungen

- Vorhandene NetScaler Gateways können per Skript aktualisiert werden, es kann jedoch eine unendliche Zahl möglicher NetScaler-Konfigurationen geben, die nicht durch ein einzelnes Skript abgedeckt werden können.
- Verwenden Sie keinen ICA-Proxy auf dem NetScaler Gateway. Diese Funktion ist deaktiviert, wenn NetScaler Gateway konfiguriert ist.

- Wenn Sie NetScaler in der Cloud bereitgestellt verwenden, müssen Sie einige Änderungen im Netzwerk vornehmen. Erlauben Sie beispielsweise die Kommunikation zwischen NetScaler und anderen Komponenten auf bestimmten Ports.
- Wenn Sie SSO auf NetScaler Gateway aktivieren, stellen Sie sicher, dass NetScaler über eine private IP-Adresse mit StoreFront kommuniziert. Möglicherweise müssen Sie NetScaler einen neuen StoreFront-DNS-Eintrag mit einer privaten StoreFront-IP-Adresse hinzufügen.

Öffentliches Gateway-Zertifikat hochladen

Wenn das öffentliche Gateway vom Secure Private Access-Computer aus nicht erreichbar ist, müssen Sie ein öffentliches Gateway-Zertifikat in die Secure Private Access-Datenbank hochladen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein öffentliches Gateway-Zertifikat hochzuladen:

1. Öffnen Sie PowerShell oder das Eingabeaufforderungsfenster mit Administratorrechten.
2. Ändern Sie das Verzeichnis in den Ordner Admin\AdminConfigTool im Installationsordner von Secure Private Access (z. B. cd "C:\Programme\Citrix\Citrix Access Security\Admin\AdminConfigTool").
3. Führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
\AdminConfigTool.exe /UPLOAD_PUBLIC_GATEWAY_CERTIFICATE <PublicGatewayUrl>  
> <PublicGatewayCertificatePath>
```

Kontexttags konfigurieren

August 26, 2024

Das Secure Private Access-Plug-In bietet kontextbezogenen Zugriff (Smart Access) auf Web- oder SaaS-Anwendungen, basierend auf dem Kontext der Benutzersitzung wie Geräteplattform und Betriebssystem, installierte Software, Geolocation.

Administratoren können der Zugriffsrichtlinie Bedingungen mit kontextbezogenen Tags hinzufügen. Das Kontext-Tag auf dem Secure Private Access-Plug-In ist der Name einer NetScaler Gateway-Richtlinie (Sitzung, Vorauthentifizierung, EPA), die auf die Sitzungen der authentifizierten Benutzer angewendet wird.

Das Secure Private Access-Plug-In kann Smart Access-Tags als Header (neue Logik) oder durch Rückrufe an Gateway empfangen. Einzelheiten finden Sie unter [Smart Access-Tags](#).

Hinweis:

Das Secure Private Access Plug-In unterstützt nur klassische Gateway-Vorauthentifizierungsrichtlinien, die auf NetScaler Gateway konfiguriert werden können.

Konfigurieren Sie benutzerdefinierte Tags mit der GUI

Die folgenden allgemeinen Schritte sind für die Konfiguration von kontextbezogenen Tags erforderlich.

1. Konfigurieren Sie eine klassische Gateway-Vorauthentifizierungsrichtlinie
2. Binden Sie die klassische Vorauthentifizierungsrichtlinie an den virtuellen Gateway-Server

Konfigurieren Sie eine klassische Gateway-Vorauthentifizierungsrichtlinie

1. Navigieren Sie zu **NetScaler Gateway > Richtlinien > Vorauthentifizierung** und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
2. Wählen Sie eine vorhandene Richtlinie aus oder fügen Sie einen Namen für die Richtlinie hinzu. Dieser Richtliniename wird als benutzerdefinierter Tag-Wert verwendet.
3. Klicken Sie unter **Aktion** anfordern auf **Hinzufügen**, um eine Aktion zu erstellen. Sie können diese Aktion für mehrere Richtlinien wiederverwenden, z. B. verwenden Sie eine Aktion, um den Zugriff zu gewähren, eine andere, um den Zugriff zu verweigern.

The screenshot shows the NetScaler GUI with the 'Create Preauthentication Profile' dialog box open. The dialog has the following fields and options:

- Name*:** win10_profile
- Action*:** ALLOW
- Processes to be cancelled:** (empty text field)
- Files to be deleted:** (empty text field)
- Default EPA Group:** spaopdev

At the bottom of the dialog, there are 'Create' and 'Close' buttons. The background shows the 'Create Preauthentication Policy' page with fields for Name* (Windows10), Request Action*, and Expression*.

4. Füllen Sie die erforderlichen Felder aus und klicken Sie auf **Erstellen**.
5. Geben Sie im Feld **Ausdruck** den Ausdruck manuell ein, oder verwenden Sie den Ausdruckseditor, um einen Ausdruck für die Richtlinie zu erstellen.

The screenshot shows the 'Create Preauthentication Policy' interface. At the top, there are navigation tabs: Dashboard, Configuration, Reporting, Documentation, and Downloads. The main heading is 'Create Preauthentication Policy' with a back arrow. The form contains the following elements:

- Name***: A text input field containing 'Windows10' and an information icon.
- Request Action***: A dropdown menu, an 'Add' button, and an 'Edit' button.
- Expression***: Three dropdown menus, each with 'Select' and a downward arrow.
- Expression Text Area**: A text area containing the expression `CLIENT.OS(win10).HOTFIX == EXISTS`.
- Buttons**: A blue 'Create' button and a 'Close' button.

Die folgende Abbildung zeigt einen Beispielausdruck, der für die Überprüfung des Windows 10-Betriebssystems erstellt wurde.

Add Expression

Select Expression Type: Client Security ▾

Component
Operating System ▾

Name*
Windows 10 ▾

Qualifier
Hotfix ▾

Operator
== ▾

Value*
EXISTS|

Frequency (min)
[Empty text box]

Error Weight
[Empty text box]

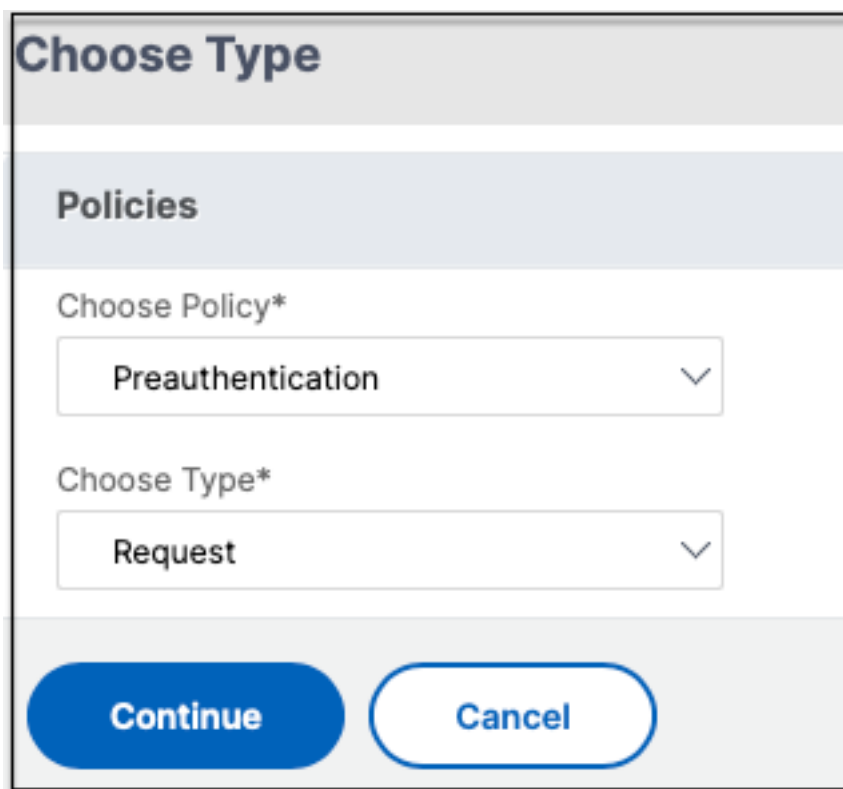
Freshness
[Empty text box]

Done **Cancel**

6. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Binden Sie das benutzerdefinierte Tag an NetScaler Gateway

1. Navigieren Sie zu **NetScaler Gateway > Virtuelle Server**.
2. Wählen Sie den virtuellen Server aus, an den die Vorauthentifizierungsrichtlinie gebunden werden soll, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
3. Klicken Sie im Abschnitt **Richtlinien** auf + , um die Richtlinie zu binden.
4. Wählen Sie unter **Choose Policy** die Vorauthentifizierungsrichtlinie aus und wählen Sie unter **Choose Type** die Option **Request** aus.



The screenshot shows a modal dialog box titled "Choose Type". Under the "Policies" section, there are two dropdown menus. The first is labeled "Choose Policy*" and has "Preauthentication" selected. The second is labeled "Choose Type*" and has "Request" selected. At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Continue" (a solid blue button) and "Cancel" (a white button with a blue border).

5. Wählen Sie den Richtliniennamen und die Priorität für die Richtlinienbewertung aus.
6. Klicken Sie auf **Bind**.

The screenshot shows a configuration window titled "Choose Type". It has three main sections:

- Policies:** A table with two columns. The first column is labeled "Choose Policy" and contains "Preauthentication". The second column is labeled "Choose Type" and contains "Request".
- Policy Binding:** A section with a "Select Policy*" dropdown menu showing "Windows10". To the right of the dropdown are "Add" and "Edit" buttons, and a help icon.
- Binding Details:** A section with a "Priority*" input field containing the value "100".

At the bottom of the window are two buttons: "Bind" and "Close".

Konfigurieren Sie benutzerdefinierte Tags mit der CLI

Führen Sie die folgenden Befehle in der NetScaler CLI aus, um eine Vorauthentifizierungsrichtlinie zu erstellen und zu binden:

Beispiel:

- `add aaa preauthenticationaction win10_prof ALLOW`
- `add aaa preauthenticationpolicy Windows10 "CLIENT.OS(win10)EXISTS win10_prof"`
- `bind vpn vserver _SecureAccess_Gateway -policy Windows10 -priority 100`

Neues kontextbezogenes Tag hinzufügen

1. Öffnen Sie die Secure Private Access-Administratorkonsole und klicken Sie auf **Zugriffsrichtlinien**.
2. Erstellen Sie eine neue Richtlinie oder wählen Sie eine vorhandene Richtlinie aus.
3. Klicken Sie im Abschnitt **Wenn die folgende Bedingung erfüllt ist** auf **Bedingung hinzufügen** und wählen Sie **Kontextuelle Tags**, **Entspricht allen**, und geben Sie dann den Namen des kontextbezogenen Tags ein (z. B. `Windows10`).

Referenzen

- [Konfigurieren Sie die Zugriffsrichtlinien für die Anwendungen.](#)
- [Unterstützung für Smart Access Tags.](#)

StoreFront

August 26, 2024

Wenn Secure Private Access zusammen mit StoreFront gehostet wird, erfolgt die Secure Private Access-Konfiguration in StoreFront automatisch durch den Assistenten für die Erstinstallation.

Wenn Secure Private Access jedoch nicht gemeinsam mit StoreFront gehostet wird, müssen bestimmte Konfigurationsänderungen manuell vorgenommen werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um StoreFront manuell zu konfigurieren.

1. Laden Sie das Skript von der Secure Private Access-Administratorkonsole herunter (**Einstellungen > Integrationen**).
2. Klicken Sie auf **Skript herunterladen** , das dem StoreFront-Eintrag entspricht, für den die Konfigurationsänderungen vorgenommen werden müssen.

Die heruntergeladene ZIP-Datei enthält ein Konfigurationsskript, eine README-Datei und ein Konfigurationsbereinigungsskript. Das Bereinigungsskript kann verwendet werden, falls die Integration zwischen StoreFront und Secure Private Access entfernt werden soll.

3. Führen Sie das Skript als Administrator auf einer PowerShell-64-Bit-Instanz aus, indem Sie den Befehl verwenden `./ConfigureStorefront.ps1`.
 - Es sind keine weiteren Parameter erforderlich.
 - Die PowerShell-Skriptausführungsrichtlinie muss **auf Uneingeschränkt** oder **Bypass** gesetzt sein, um das StoreFront-Skript auszuführen.
 - Das Skript gibt die Konfiguration auch an andere StoreFront-Server weiter, wenn StoreFront als Cluster konfiguriert ist.

Sobald StoreFront mit den Secure Private Access-Einstellungen konfiguriert ist, kann die Secure Private Access-Plug-In-Konfiguration in der StoreFront-Admin-Benutzeroberfläche (Bildschirm **Delivery Controller verwalten**) angezeigt werden.

Das StoreFront-Skript konfiguriert automatisch die Aggregationsgruppeneinstellung für Secure Private Access, wenn diese für den Citrix Virtual Apps and Desktops Delivery Controller konfiguriert ist. Standardmäßig konfiguriert das Skript Secure Private Access für alle (**Konfiguration von Benutzerzuordnung und Aggregation mehrerer Websites > Konfiguriert**).

Wichtig:

- Es wird empfohlen, das von der Secure Private Access-Administratorschnittstelle heruntergeladene StoreFront-Skript zu verwenden, um StoreFront nur für Secure Private Access zu konfigurieren. Konfigurieren Sie Secure Private Access nicht über die StoreFront-Admin-

Benutzeroberfläche, da die Benutzeroberfläche nicht die gesamte erforderliche Konfiguration auf StoreFront abdeckt. Das Skript muss ausgeführt werden, um alle erforderlichen Konfigurationen abzuschließen.

- Eine Secure Private Access-Site kann auch in mehreren StoreFront-Bereitstellungen konfiguriert werden (entweder in einem anderen Store auf derselben StoreFront-Bereitstellung oder in einer anderen StoreFront-Bereitstellung).

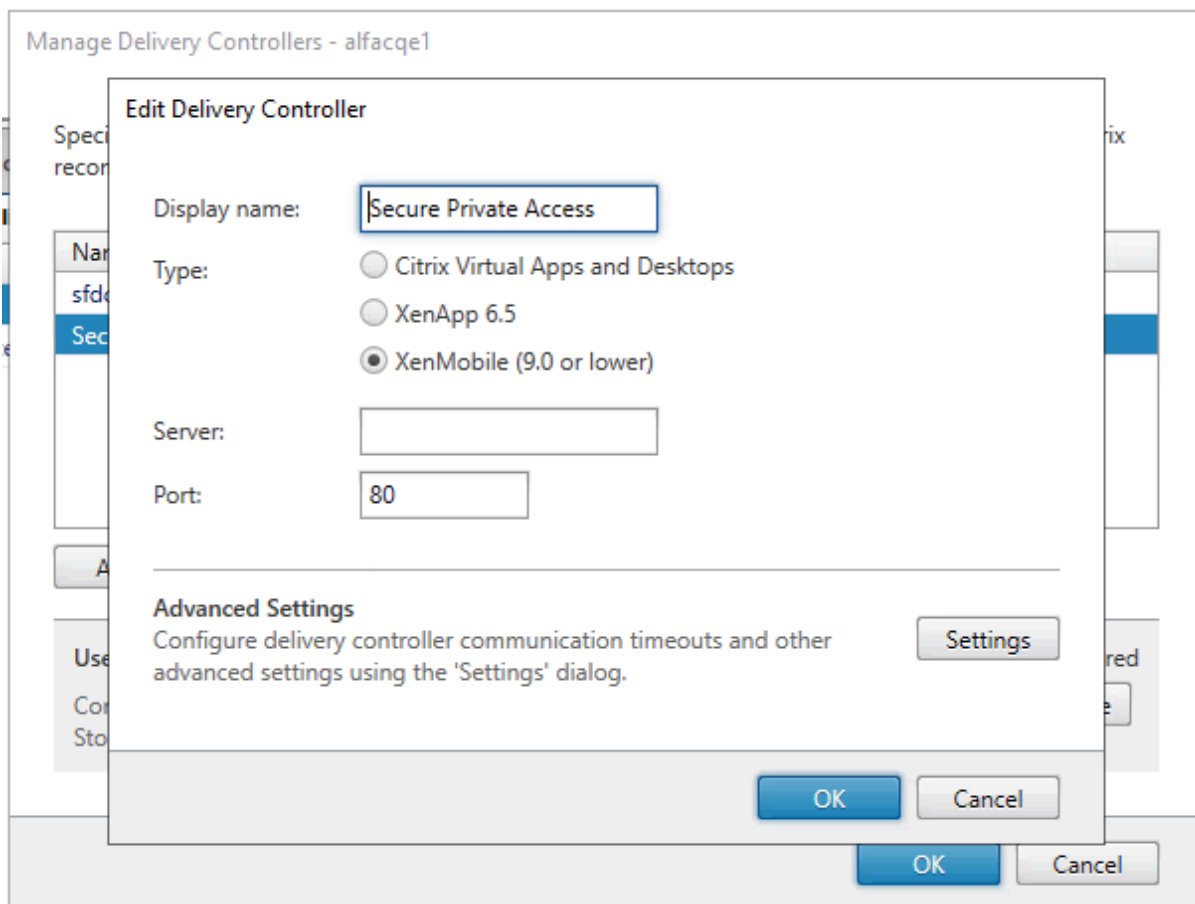
StoreFront kann über die Seite **Einstellungen > Integrationen** hinzugefügt werden.

- Die automatische StoreFront-Konfiguration funktioniert nicht auf der Seite **Einstellungen > Integration**, auch wenn Secure Private Access gemeinsam mit StoreFront gehostet wird. Die Autokonfiguration erfolgt nur bei der Ersteinrichtung. Wenn auf der Seite **Einstellungen** eine neue Storekonfiguration hinzugefügt wird, muss das StoreFront-Skript heruntergeladen und auf der entsprechenden StoreFront-Maschine ausgeführt werden.

Bei Verwendung von StoreFront Version 2308 oder früher

Wenn Sie StoreFront Version 2308 oder früher verwenden, hat die StoreFront-Admin-Benutzeroberfläche die folgenden bekannten Probleme:

- Der Secure Private Access Plug-In-Typ wird als XenMobile angezeigt.
- Die Secure Private Access-Server-URL wird nicht angezeigt.
- Der Secure Private Access-Port wird immer als 80 angezeigt.



Bei Verwendung von StoreFront Version 2311 oder höher

In StoreFront Version 2311 und höher listet der Citrix Workspace für Web Client die Secure Private Access-Apps nicht auf. Das liegt daran, dass Secure Private Access den Start der Secure Private Access-App auf der Workspace for Web-Plattform nicht unterstützt.

Director

August 26, 2024

Die Director-Integration mit Secure Private Access ermöglicht eine effektive Leistungsüberwachung und Problembehandlung. Um Director in Secure Private Access zu integrieren, müssen Sie die IP-Adresse des FQDN des Director-Servers eingeben, der bei Secure Private Access registriert sein muss. Einzelheiten finden Sie unter [Server integrieren](#).

Die Registrierung von Director bei Secure Private Access ist eine obligatorische Konfiguration für Secure Private Access für Kunden der on-premises Version 2402. Wenn Sie Director nicht konfiguriert

haben, müssen Sie die neueste Version von Director, LTSR 2402 oder höher, installieren. Wenn Sie Director bereits konfiguriert haben, müssen Sie es auf die neueste Version, LTSR 2402 oder höher, aktualisieren. Die Einrichtung von Secure Private Access kann nicht abgeschlossen werden, ohne einen Director zu registrieren. Die Validierung schlägt auch in den folgenden Fällen fehl.

- Director ist nicht bei Secure Private Access registriert.
- Die Director-IP-Adresse oder der FQDN, die Sie eingegeben haben, existieren nicht.

Einzelheiten zur Registrierung von Director bei Secure Private Access finden Sie unter [StoreFront- und NetScaler Gateway-Server integrieren](#) und [Einstellungen nach der Installation verwalten](#).

Hinweis:

- Die Director-Registrierung oder -Anmeldung unterstützt die integrierte Windows-Authentifizierung (IWA) nicht. Wenn sich der Administrator mithilfe von IWA bei der Secure Private Access-Konsole angemeldet hat, wird der Administrator aufgefordert, die Anmeldeinformationen für die Director-Registrierung einzugeben.
- Wenn der Administrator eine manuelle Anmeldung an der Secure Private Access-Konsole vorgenommen hat, werden diese Details für die Authentifizierung beim Director-Server verwendet. Gelingt dies nicht, wird der Administrator aufgefordert, die Anmeldeinformationen einzugeben.
- Wenn der Administrator nach Abschluss der Einrichtung einen anderen Director hinzufügen muss, registrieren Sie den neuen Director auf der Seite **Einstellungen verwalten**. Während die Director-Details nach der Einrichtung aktualisiert werden, müssen Administratoren die Anmeldeinformationen eingeben, um die Änderungen vorzunehmen. Single Sign-On wird für die Bearbeitung der Director-URL IPv6, SSLv3 nicht unterstützt.

Director mit Secure Private Access mithilfe des Director-Konfigurationstools konfigurieren

Die Konfiguration von Director mit Secure Private Access mithilfe des Config-Tools ist ein obligatorischer Schritt, damit die Integration abgeschlossen ist. Einzelheiten finden Sie unter [Secure Private Access-Integration mit Director](#).

Secure Private Access-Benutzersitzungen in Director anzeigen

Sie können die View Secure Private Access-Benutzersitzungen in Director anzeigen. Einzelheiten finden Sie unter [Eine Secure Private Access-Sitzung nach Benutzer anzeigen](#).

Lizenzserver

August 26, 2024

Ein Lizenzserver für das Secure Private Access Plug-In ist eine obligatorische Komponente, die für die Erfassung und Verarbeitung von Lizenzdaten erforderlich ist. Ein Lizenzserver kann bei der Ersteinrichtung bei Secure Private Access registriert werden oder er kann auch nach Abschluss der Installation konfiguriert oder aktualisiert werden. Einzelheiten zur Registrierung eines Lizenzservers bei Secure Private Access finden Sie unter [StoreFront- und NetScaler Gateway-Server integrieren](#) und [Einstellungen nach der Installation verwalten](#).

Sie müssen die Lizenzserver-URL angeben, um Secure Private Access mit dem Lizenzserver zu verbinden. Das Secure Private Access-Plug-In registriert sich automatisch auf dem Lizenzserver.

Hinweis:

- Sie müssen mindestens eine Citrix Virtual Apps and Desktops Desktops-Brokerlizenz auf dem Lizenzserver installieren, um das Secure Private Access-Plug-In auf dem Lizenzserver zu registrieren.
- Der Lizenzserver für das Secure Private Access Plug-In wird ab Version 11.17.2 Build 45000 und höher unterstützt. Wenn Sie bereits über einen Lizenzserver verfügen, müssen Sie den Lizenzserver auf Version 11.17.2 Build 45000 oder höher aktualisieren.

Weitere Informationen zum Lizenzserver finden Sie unter [Lizenzserver](#).

Web Studio

August 26, 2024

Citrix Secure Private Access ist auch in die Web Studio-Konsole integriert, sodass Benutzer problemlos über Web Studio auf den Dienst zugreifen können.

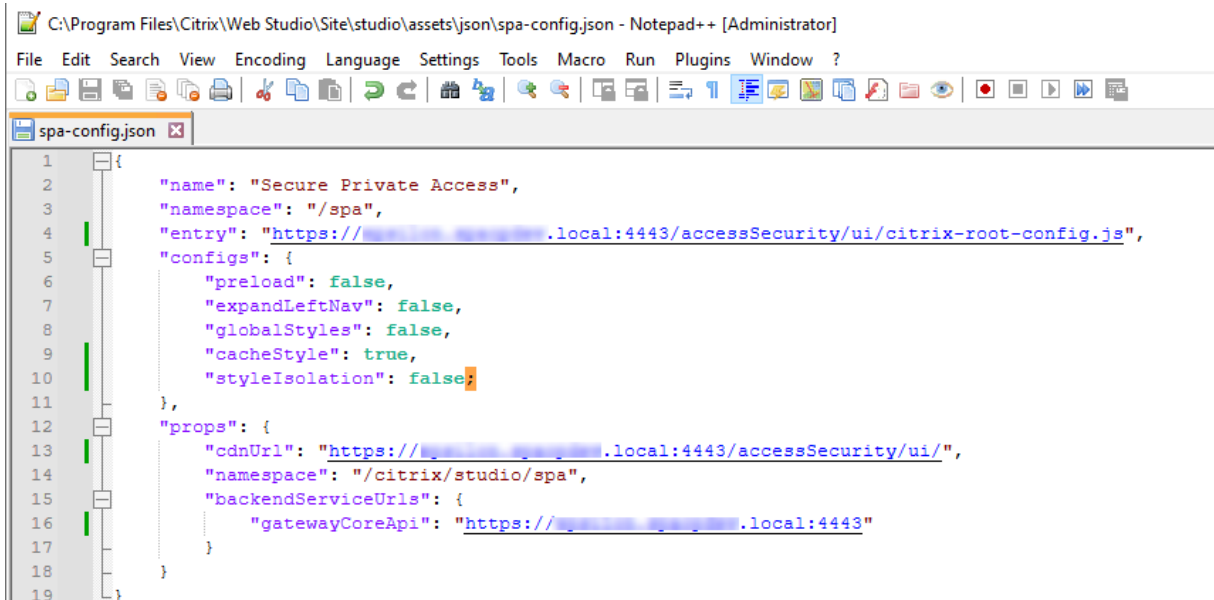
Sie müssen Web Studio Version 2308 oder höher installieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Web Studio-Integration zu aktivieren:

1. Installieren Sie Citrix Web Studio mit dem Citrix Virtual Apps and Desktops-Installationsprogramm oder dem integrierten DDC-Installationsprogramm.
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und schließen Sie die Installation ab. Wenn Sie zur Eingabe einer Controller-Adresse aufgefordert werden, geben Sie den DDC-FQDN als Controller-Adresse ein.

3. Navigieren Sie nach erfolgreicher Installation zum Ordner C:\Program Files\Citrix\Web Studio\Site\studio\assets\json und ändern Sie den Inhalt der Datei spa-config.json.

Wenn für die Web Studio-Installation ein anderer als der Standardspeicherort verwendet wurde, ersetzen Sie den Standardinstallationsort in C:\Program Files\Citrix durch den richtigen Speicherort.



```
C:\Program Files\Citrix\Web Studio\Site\studio\assets\json\spa-config.json - Notepad++ [Administrator]
File Edit Search View Encoding Language Settings Tools Macro Run Plugins Window ?
spa-config.json
1 {
2   "name": "Secure Private Access",
3   "namespace": "/spa",
4   "entry": "https://[redacted].local:4443/accessSecurity/ui/citrix-root-config.js",
5   "configs": {
6     "preload": false,
7     "expandLeftNav": false,
8     "globalStyles": false,
9     "cacheStyle": true,
10    "styleIsolation": false;
11  },
12  "props": {
13    "cdnUrl": "https://[redacted].local:4443/accessSecurity/ui/",
14    "namespace": "/citrix/studio/spa",
15    "backendServiceUrls": {
16      "gatewayCoreApi": "https://[redacted].local:4443"
17    }
18  }
19 }
```

1. Ersetzen Sie “SpaServer” durch den FQDN Ihres Secure Private Access-Plug-Ins.
2. Melden Sie sich bei Web Studio an.
3. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf **Secure Private Access**, um von Web Studio aus auf die Secure Private Access-Administratorkonsole zuzugreifen.

Anwendungen konfigurieren

August 26, 2024

Nachdem Sie Secure Private Access eingerichtet haben, können Sie Apps und Zugriffsrichtlinien von der Admin-Konsole aus konfigurieren.

1. Klicken Sie in der Admin-Konsole auf **Anwendungen**.
2. Klicken Sie auf **App hinzufügen**.
3. Wählen Sie den Standort aus, an dem sich die App befindet.
 - **Außerhalb meines Unternehmensnetzwerks** für externe Anwendungen.
 - **In meinem Unternehmensnetzwerk** für interne Anwendungen.

4. Geben Sie im Abschnitt App-Details die folgenden Details ein und klicken Sie auf **Weiter**.

Add an app

To add an app, complete the steps below.

App Details

Where is the application located? *

Outside my corporate network

Inside my corporate network

App type *

HTTP/HTTPS

App name *

google-translate

App description

App category ⓘ

Ex.: Category\SubCategory\SubCategory

App icon

[Change icon](#) [Use default icon](#)
(128 KB max, ICO)

Do not display application icon in Workspace app

Add application to favorites in Workspace app

Allow user to remove from favorites

Do not allow user to remove from favorites

URL *

https://translate.google.co.in

App Connectivity * ⓘ

Internal

Related Domains *

*.google2.com

App Connectivity * ⓘ

Internal

[+ Add another related domain](#)

Save **Cancel**

- **Appname** —Name der Anwendung.
- **App-Beschreibung** —Eine kurze Beschreibung der App. Diese Beschreibung wird Ihren Benutzern im Workspace angezeigt. Sie können im Format **KEYWORDS:** < keyword_name > auch Schlüsselwörter für die Anwendungen eingeben. Sie können die Schlüsselwörter verwenden, um die Anwendungen zu filtern. Einzelheiten finden Sie unter [Filtern von Ressourcen nach eingeschlossenen Schlüsselwörtern](#).
- **App-Kategorie** —Fügen Sie die Kategorie und den Namen der Unterkategorie (falls zutreffend) hinzu, unter denen die App, die Sie veröffentlichen, auf der Citrix Workspace-Benutzeroberfläche angezeigt werden muss. Sie können für jede App eine neue Kategorie

hinzufügen oder vorhandene Kategorien über die Citrix Workspace-Benutzeroberfläche verwenden. Sobald Sie eine Kategorie für eine Web- oder SaaS-App angegeben haben, wird die App in der Workspace-Benutzeroberfläche unter der jeweiligen Kategorie angezeigt.

- Die Kategorie/Unterkategorie ist vom Administrator konfigurierbar und Administratoren können für jede App eine neue Kategorie hinzufügen.
- Die Namen der Kategorie/Unterkategorien müssen durch einen umgekehrten Schrägstrich getrennt werden. Zum Beispiel Business And Productivity\ Engineering . Außerdem unterscheidet dieses Feld zwischen Groß- und Kleinschreibung. Administratoren müssen sicherstellen, dass sie die richtige Kategorie definieren. Wenn der Name in der Citrix Workspace-Benutzeroberfläche und der im Feld App-Kategorie eingegebene Kategorienname nicht übereinstimmen, wird die Kategorie als neue Kategorie aufgeführt.

Wenn Sie beispielsweise die Kategorie Geschäft und Produktivität falsch als Geschäft und Produktivität in das Feld App-Kategorie eingeben, wird in der Citrix Workspace-Benutzeroberfläche zusätzlich zur Kategorie Geschäft und Produktivität eine neue Kategorie mit dem Namen Geschäft und Produktivität aufgeführt.

- **App-Symbol**—Klicken Sie auf **Symbol ändern**, um das App-Symbol zu ändern. Die Größe der Symboldatei muss 128 x 128 Pixel betragen und nur das Ico-Format wird unterstützt. Wenn Sie das Symbol nicht ändern, wird das Standardsymbol angezeigt.
- **Anwendung für Benutzer nicht anzeigen** —Wählen Sie diese Option, wenn Sie die App den Benutzern nicht anzeigen möchten.
- **URL** —URL der Anwendung.
- **Verwandte Domänen** —Die zugehörige Domäne wird basierend auf der Anwendungs-URL automatisch ausgefüllt. Administratoren können weitere verwandte interne oder externe Domänen hinzufügen.
- **Anwendung automatisch zu Favoriten hinzufügen** —Klicken Sie auf diese Option, um diese App als Lieblings-App in der Citrix Workspace-App hinzuzufügen. Wenn Sie diese Option auswählen, erscheint ein Sternsymbol mit einem Vorhängeschloss in der oberen linken Ecke der App in der Citrix Workspace-App.
 - **Benutzern erlauben, aus Favoriten zu entfernen** —Klicken Sie auf diese Option, um App-Abonnenten zu erlauben, die App aus der Liste der Favoriten-Apps in der Citrix Workspace-App zu entfernen.
Wenn Sie diese Option auswählen, wird in der Citrix Workspace-App oben links in der App ein gelbes Sternsymbol angezeigt.
 - **Benutzern nicht erlauben, aus den Favoriten zu entfernen** —Klicken Sie auf diese

Option, um zu verhindern, dass Abonnenten die App aus der Liste der Favoriten-Apps in der Citrix Workspace-App entfernen.

Wenn Sie die als Favoriten markierten Apps aus der Secure Private Access-Konsole entfernen, müssen diese Apps manuell aus der Favoritenliste in Citrix Workspace entfernt werden. Die Apps werden nicht automatisch aus StoreFront gelöscht, wenn die Apps aus der Secure Private Access-Konsole entfernt werden.

- **App-Konnektivität** —Wählen Sie **Intern** für Web-Apps und **Extern** für SaaS-Apps.

5. Klicken Sie auf **Speichern** und dann auf **Fertig stellen**.

Sie können alle Anwendungsdomänen anzeigen, die **unter Einstellungen > Anwendungsdomäne** konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen nach der Installation verwalten](#).

Nächste Schritte

[Konfigurieren Sie die Zugriffsrichtlinien für die Anwendungen](#)

Konfigurieren Sie Zugriffsrichtlinien für die Anwendungen

October 21, 2024

Mithilfe von Zugriffsrichtlinien können Sie den Zugriff auf die Apps basierend auf Benutzern oder Benutzergruppen aktivieren oder deaktivieren. Darüber hinaus können Sie durch Hinzufügen von Sicherheitsbeschränkungen den eingeschränkten Zugriff auf die Apps aktivieren.

1. Klicken Sie in der Administratorkonsole auf **Zugriffsrichtlinien**.
2. Klicken Sie auf **Richtlinie erstellen**.

[Policy configuration](#) >

Create Access Policy

Create a policy to enforce application access rules based on a user's context.

Policy name and applications

Policy name

Applications

Conditions

User conditions

[+ Add condition](#)

Actions

Allow access

Allow access with restrictions

Deny access

Access Restrictions (0)

[+ Add restrictions](#)

Enable policy on save

3. Wählen Sie in **Anwendungen** die Apps aus, für die Sie die Zugriffsrichtlinien durchsetzen möchten.
4. In **Benutzer/Benutzergruppen** –Wählen Sie die Bedingungen und Benutzer oder Benutzergruppen aus, auf deren Grundlage der App-Zugriff erlaubt oder verweigert werden muss.
 - **Entspricht einem der Werte:** Nur den Benutzern oder Gruppen, die mit einem der im Feld aufgeführten Namen übereinstimmen, wird der Zugriff gestattet.
 - **Stimmt mit keiner überein:** Allen Benutzern oder Gruppen außer den im Feld aufgeführten wird der Zugriff gestattet.
5. Klicken Sie auf **Bedingung hinzufügen**, um eine weitere Bedingung basierend auf Kontext-Tags

hinzuzufügen. Diese Tags werden vom NetScaler Gateway abgeleitet.

6. Wählen Sie **Bedingungs-Tags** und wählen Sie dann die Bedingungen aus, auf deren Grundlage der App-Zugriff erlaubt oder verweigert werden muss.
7. Führen Sie in **dann Folgendes aus:** und wählen Sie eine der folgenden Aktionen aus, die der App basierend auf der Bedingungsauswertung aufgezwungen werden müssen.
 - **Zugriff erlauben**
 - **Zugriff mit Einschränkung zulassen**
 - **Zugriff verweigern**

Wenn Sie **Zugriff mit Einschränkungen erlauben** auswählen, können Sie die folgenden Einschränkungen auswählen.

Add/edit restrictions ✕

0 selected View selected only

		Access Settings	Current Value
>	<input type="checkbox"/>	Clipboard	Allowed
>	<input type="checkbox"/>	Copy	Allowed
>	<input type="checkbox"/>	Download MIME types	Multiple options
>	<input type="checkbox"/>	Downloads	Allowed
>	<input type="checkbox"/>	Insecure content	Prohibited
>	<input type="checkbox"/>	Keylogging protection	Allowed
>	<input type="checkbox"/>	Microphone	Ask every time
>	<input type="checkbox"/>	Notifications	Ask every time
>	<input type="checkbox"/>	Paste	Allowed
>	<input type="checkbox"/>	Personal data masking	Multiple options
>	<input type="checkbox"/>	Popups	Block
>	<input type="checkbox"/>	Printing	Allowed
>	<input type="checkbox"/>	Printing options	Multiple options
>	<input type="checkbox"/>	Screen capture	Allowed
>	<input type="checkbox"/>	Upload MIME types	Multiple options
>	<input type="checkbox"/>	Uploads	Allowed
>	<input type="checkbox"/>	Watermark	Disabled
>	<input type="checkbox"/>	Webcam	Ask every time

Done
Cancel

- **Zugriff auf die Zwischenablage einschränken:** Deaktiviert Ausschneiden/Kopieren/Einfügen-

Vorgänge zwischen der App und der Systemzwischenablage.

- **Drucken einschränken:** Deaktiviert die Möglichkeit zum Drucken aus dem Citrix Enterprise Browser heraus.
- **Downloads einschränken:** Deaktiviert die Möglichkeit des Benutzers, aus der App heraus Downloads durchzuführen.
- **Uploads einschränken:** Deaktiviert die Möglichkeit des Benutzers, innerhalb der App hochzuladen.
- **Wasserzeichen anzeigen:** Zeigt auf dem Benutzerbildschirm ein Wasserzeichen mit dem Benutzernamen und der IP-Adresse des Computers des Benutzers an.
- **Keylogger einschränken:** Schützt vor Keyloggern. Wenn ein Benutzer versucht, sich mit Benutzernamen und Kennwort bei der App anzumelden, werden alle Schlüssel auf den Keyloggern verschlüsselt. Darüber hinaus sind sämtliche Aktivitäten, die der Benutzer in der App ausführt, gegen Keylogging geschützt. Wenn beispielsweise App-Schutzrichtlinien für Office 365 aktiviert sind und der Benutzer ein Office 365-Word-Dokument bearbeitet, werden alle Tastenanschläge in Keyloggern verschlüsselt.
- **Bildschirmaufnahme einschränken:** Deaktiviert die Möglichkeit, Bildschirme mit Bildschirmaufnahmeprogrammen oder -apps aufzunehmen. Wenn ein Benutzer versucht, den Bildschirm zu erfassen, wird ein leerer Bildschirm erfasst.

Hinweis:

Einschränkungen bei der Tastenprotokollierung und Bildschirmaufnahme gelten nur für Citrix Workspace-Desktopclients.

1. Geben Sie unter **Richtliniennamen** einen Namen für die Richtlinie ein.
2. Wählen Sie **Aktivieren Sie die Richtlinie beim Speichern**. Wenn Sie diese Option nicht auswählen, wird die Richtlinie nur erstellt und den Anwendungen nicht aufgezwungen. Alternativ können Sie die Richtlinie auch auf der Seite „Zugriffsrichtlinien“ mithilfe des Umschalters aktivieren.

Zugriffsrichtlinienpriorität

Nachdem eine Zugriffsrichtlinie erstellt wurde, wird der Zugriffsrichtlinie standardmäßig eine Prioritätsnummer zugewiesen. Sie können die Priorität auf der Homepage der Zugriffsrichtlinien anzeigen.

Eine Priorität mit einem niedrigeren Wert hat die höchste Präferenz und wird zuerst ausgewertet. Wenn diese Richtlinie die definierten Bedingungen nicht erfüllt, wird die nächste Richtlinie mit der niedrigeren Prioritätsnummer ausgewertet und so weiter.

Sie können die Prioritätsreihenfolge ändern, indem Sie die Richtlinien mithilfe des Auf-/Ab-Symbols in der Spalte „**Priorität**“ nach oben oder unten verschieben.

Nächste Schritte

Validieren Sie Ihre Konfiguration von den Client-Computern (Windows und macOS).

[Beispiel einer Konfigurationsüberprüfung](#)

Bereitstellen von Secure Workspace Access als Cluster

October 21, 2024

Die lokale Lösung Secure Private Access kann als Cluster für hohe Verfügbarkeit, hohen Durchsatz und Skalierbarkeit bereitgestellt werden. Bei großen Bereitstellungen (z. B. über 5.000 Benutzer) können mehrere separate Secure Private Access-Knoten bereitgestellt werden, um die Arbeitslast zu verteilen und die Skalierbarkeit zu verbessern.




Erstellen Sie Secure Private Access-Knoten

- Erstellen Sie eine neue Secure Private Access-Site. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Einrichten einer sicheren privaten Zugriffssite](#).
- Fügen Sie der Secure Private Access-Site die erforderliche Anzahl Clusterknoten hinzu. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Einrichten eines sicheren privaten Zugriffs durch Beitritt zu einer vorhandenen Site](#).
- Konfigurieren Sie in jedem Secure Private Access-Knoten dieselben Serverzertifikate. Der allgemeine Name oder der alternative Name des Zertifikatsbetroffs muss mit dem FQDN des Load Balancers übereinstimmen.
- Verwenden Sie beim Konfigurieren des ersten Knotens in Secure Private Access die Namen der Lastenausgleichsmodule. Um die nachfolgenden Knoten hinzuzufügen, geben Sie die Datenbankadresse auf der Registerkarte „Integrationen“ an und führen Sie das Datenbankskript manuell aus. Einzelheiten zum Aktualisieren der Datenbank mithilfe von Skripts finden Sie unter [Aktualisieren der Datenbank mithilfe von Skripts](#).

Application Domain Administrators Integrations

Connect with StoreFront and NetScaler Gateway servers to enable them to route traffic to Secure Private Access servers.

Secure Private Access address
The address of this Secure Private Access server or of the load balancer in front of your Secure Private Access servers. Users use this address to access their policies. This address must be a valid web URL and does not have to be a public address.

Load Balancer-Konfiguration

Für die Einrichtung des Secure Private Access-Clusters gibt es keine spezifischen Konfigurationsanforderungen für den Lastausgleich. Wenn Sie NetScaler als Load Balancer verwenden, beachten Sie Folgendes:

- Die für den Zugriff auf StoreFront verwendeten FQDNs sind im DNS-Feld als „Subject Alternative Name“(SAN) enthalten. Wenn Sie einen Lastenausgleich verwenden, geben Sie sowohl den FQDN des einzelnen Servers als auch den FQDN des Lastenausgleichs an. Dies gilt für SSL-Zertifikate. Für Secure Private Access ist die Konfiguration eines Load Balancers ausreichend. Einzelheiten finden Sie unter [Lastenausgleich mit NetScaler](#). Vor der Konfiguration von Secure Private Access muss der StoreFront Store konfiguriert werden. Wenn Sie einen Load Balancer verwenden, konfigurieren Sie die Basis-URL mit dem Namen des Load Balancers und verwenden Sie HTTPS für die sichere Kommunikation. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Sichern von StoreFront mit HTTPS](#).
- Es wird empfohlen, Secure Private Access-Dienste als HTTPS auszuführen, dies ist jedoch keine zwingende Voraussetzung. Secure Private Access-Dienste können auch als HTTP bereitgestellt werden.
- SSL-Offload oder SSL-Bridge werden unterstützt, sodass jede beliebige Load Balancer-Konfiguration verwendet werden kann. Achten Sie bei Verwendung einer SSL-Brücke darauf, in jedem Secure Private Access-Knoten dieselben Serverzertifikate zu konfigurieren. Darüber hinaus muss der allgemeine Name oder der alternative Antragstellername (SAN) des Zertifikats mit dem FQDN des Load Balancers übereinstimmen. Außerdem muss SAN im Load Balancer-Dienst konfiguriert werden.
- Das richtige SSL-Zertifikat ist an den IIS-Server und NetScaler gebunden.
- Es werden sichere Chiffren verwendet.
- Secure Private Access-Dienste (sowohl Administrator- als auch Laufzeitdienste) sind zustandslos und daher ist keine Persistenz erforderlich.
- Load Balancer (z. B. NetScaler) verfügen standardmäßig über integrierte Monitore (Sonden) für Back-End-Server. Wenn Sie einen benutzerdefinierten HTTP-basierten Monitor (Sonde) für lokale Secure Workspace Access-Server konfigurieren müssen, kann der folgende Endpunkt verwendet werden:

`/secureAccess/health`

Erwartete Antwort:

```
1   Http status code: 200 OK
2
3   Payload:
4
```

```
5  {
6  "status":"OK", "details":{
7  "duration":"00:00:00.0084206", "status":"OK" }
8  }
```

Einzelheiten zum Konfigurieren eines NetScaler-Load Balancers finden Sie unter [Einrichten des grundlegenden Load Balancing](#).

Monitor für Secure Private Access erstellen

Verwenden Sie den folgenden CLI-Befehl, um einen Monitor für Secure Private Access zu erstellen.

```
add lb monitor SPAHealth HTTP -respCode 200 -httpRequest "GET /
secureAccess/health"-secure YES
```

Nachdem Sie einen Monitor erstellt haben, binden Sie das Zertifikat an den Monitor.

Einzelheiten zum Erstellen von Monitoren mit der NetScaler-Benutzeroberfläche finden Sie unter [Monitore erstellen](#).

Secure Private Access deinstallieren

August 26, 2024

Sie können Secure Private Access über **Systemsteuerung > Programme > Programme und Funktionen** deinstallieren.

1. Wählen Sie **Citrix Virtual Apps and Desktops 7 2402 —Secure Private Access**.
2. Klicken Sie auf **Deinstallieren**.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und schließen Sie die Deinstallation ab.

Hinweis:

Wenn das Secure Private Access-Setup nach der Installation abgeschlossen ist, laden Sie vor der Deinstallation von Secure Private Access die Datei StoreFrontScripts.zip von der Admin-Konsole herunter, um das Secure Private Access-Plug-In aus der StoreFront-Store-Konfiguration zu entfernen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Datei StorefrontScripts.zip herunterzuladen:

1. Melden Sie sich bei der Secure Private Access-Administrationskonsole an.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** und dann auf den Tab **Integrationen**.
3. Klicken Sie im Abschnitt StoreFront-Store-URL auf **Skript herunterladen**.

Secure Private Access-Plug-In aus der StoreFront-Storekonfiguration entfernen

Nach der Deinstallation von Secure Private Access müssen Sie das Secure Private Access-Plug-In aus der StoreFront-Storekonfiguration entfernen.

1. Melden Sie sich bei der StoreFront-Maschine an.
2. Laden Sie die Datei StoreFrontScripts.zip herunter.
3. Entpacken Sie StoreFrontScripts.zip in einen Ordner.
4. Öffnen Sie ein PowerShell-Fenster mit Administratorrechten.
5. Führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
cd <unzipped folder>  
.\RemoveStorefrontConfiguration.ps1
```

Upgrade

August 26, 2024

Sie können Ihre Secure Private Access-Bereitstellungen auf eine neuere Version aktualisieren, ohne zuerst neue Computer oder Websites einrichten zu müssen. Wir empfehlen Ihnen, vor dem Upgrade die Snapshots zu erstellen oder die Konfigurationen zu speichern. Um ein Upgrade zu starten, führen Sie das Installationsprogramm der neuen Version aus, um das zuvor installierte Secure Private Access-Plug-In zu aktualisieren.

Aktualisierungsreihenfolge

Die Upgrade-Sequenz ist wie folgt:

1. Sie können Secure Private Access über den Delivery Controller oder über die spezielle Secure Private Access-Kachel in der Benutzeroberfläche des Installationsprogramms aktualisieren, je nachdem, wie Sie Secure Private Access ursprünglich installiert haben.
 - Wenn Sie Secure Private Access über Delivery Controller installiert haben, können Sie die Secure Private Access-Komponente nicht alleine aktualisieren. Stattdessen müssen Sie alle Komponenten aktualisieren. Informationen finden Sie unter [Upgrade einer Bereitstellung](#).
 - Wenn Sie Secure Private Access über die spezielle Secure Private Access-Kachel installiert haben, können Sie es unabhängig aktualisieren. Einzelheiten finden Sie unter [Aktualisieren Sie Ihr Secure Private Access-Installationsprogramm](#).

Hinweis:

Wir empfehlen, Secure Private Access über den Delivery Controller für POC-Umgebungen zu installieren. Für Produktionsumgebungen empfehlen wir jedoch, das dedizierte Installationsprogramm zu verwenden, damit Sie neue Features oder Funktionen anpassen können.

2. Führen Sie die Datenbankskripte aus. Einzelheiten finden Sie unter [Datenbank mithilfe von Skripten aktualisieren](#).
3. Führen Sie die StoreFront-Konfiguration erneut aus. Laden Sie die StoreFront-Skripts unter **Einstellungen > Konfiguration** herunter und führen Sie die Skripts auf den entsprechenden StoreFront-Maschinen aus. Einzelheiten finden Sie unter [Integrationseinstellungen ändern](#).

Hinweis:

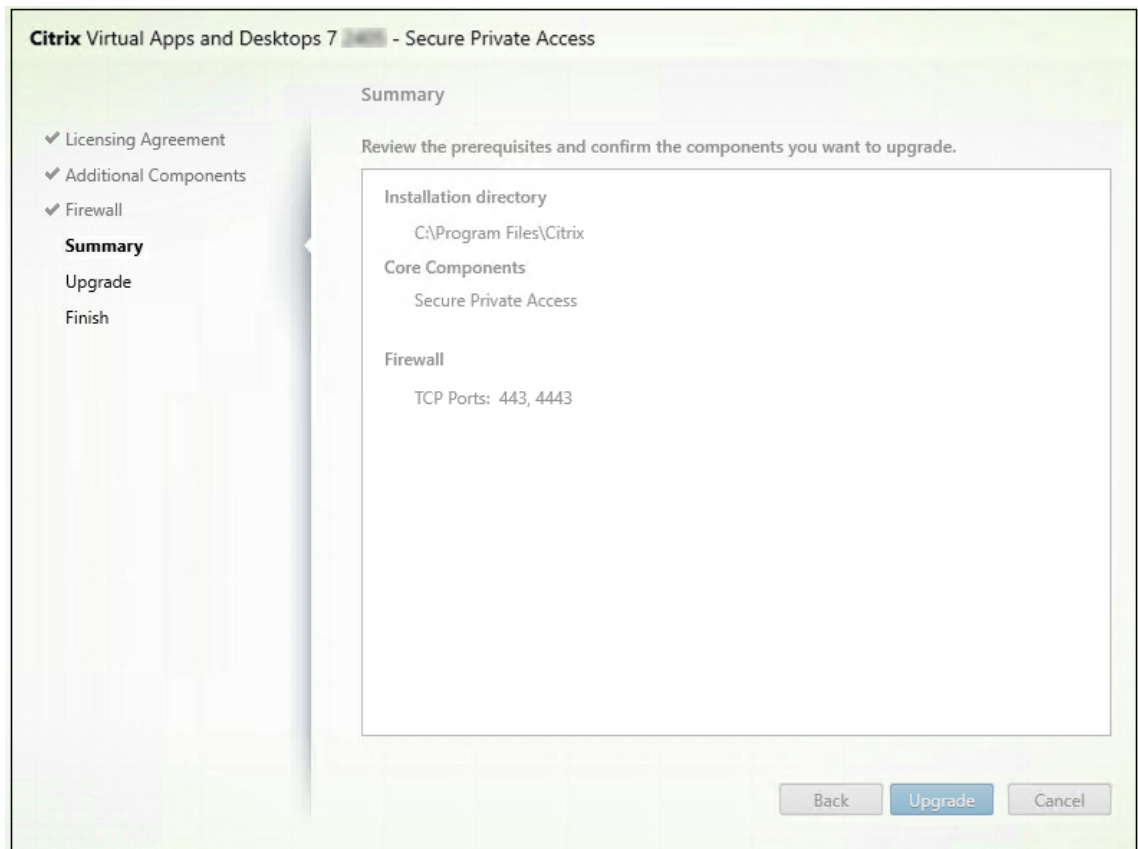
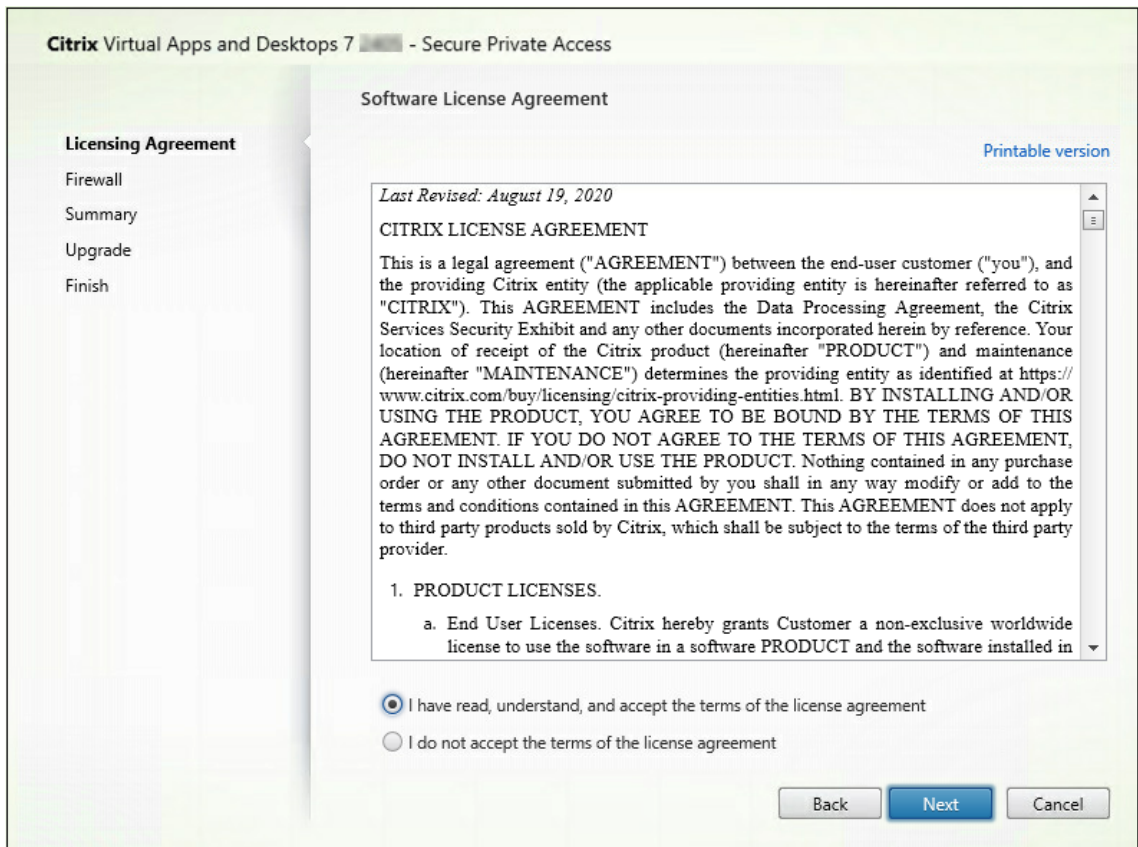
Wenn Sie die Skripts nicht ausführen, werden die Endpunkte nicht ausgelöst.

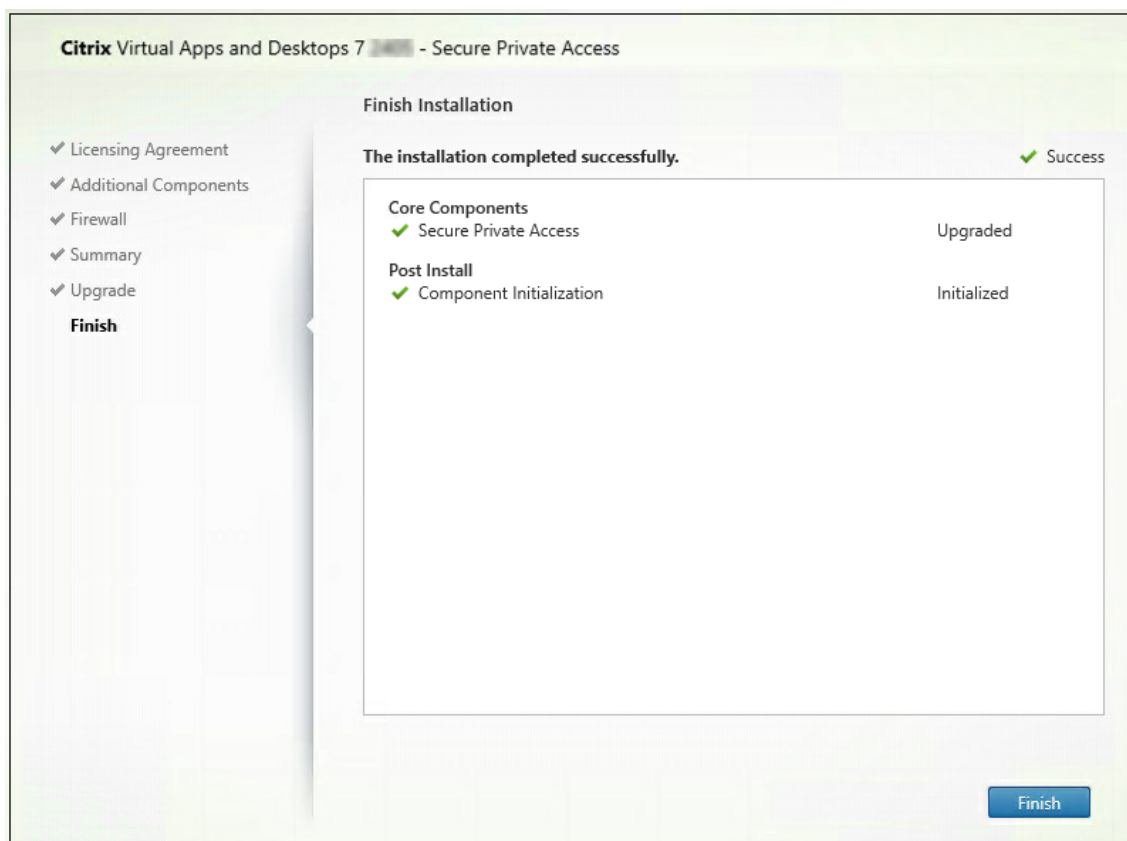
4. (Optional) Führen Sie das NetScaler Gateway-Skript aus. Einzelheiten finden Sie unter [NetScaler Gateway](#).

Secure Private Access-Installationsprogramm aktualisieren

August 26, 2024

1. Laden Sie das Installationsprogramm für Citrix Secure Private Access 2402 von <https://www.citrix.com/downloads/citrix-virtual-apps-and-desktops/> herunter.
2. Führen Sie die EXE-Datei als Administrator auf einem Computer aus, der einer Domäne beigetreten ist.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.





Wichtig:

Nachdem Sie das Installationsprogramm auf Version 2402 aktualisiert haben, müssen Sie das StoreFront-Skript erneut ausführen, damit die neuen Endpunktdetails verfügbar sind.

Nächste Schritte

- [Secure Private Access einrichten](#)
- [Konfigurieren von NetScaler Gateway](#)
- [Anwendungen konfigurieren](#)
- [Konfigurieren Sie die Zugriffsrichtlinien für die Anwendungen](#)

Aktualisieren Sie die Datenbank mithilfe von Skripten

August 26, 2024

Sie können das Admin-Konfigurationstool verwenden, um die Datenbank-Upgrade-Skripte für das Secure Private Access-Plug-In herunterzuladen.

1. Öffnen Sie die PowerShell oder das Eingabeaufforderungsfenster mit Administratorrechten.
2. Ändern Sie das Verzeichnis in den Ordner Admin\ AdminConfigTool im Secure Private Access-Installationsordner (z. B. cd "C:\Program Files\Citrix\Citrix Access Security\Admin\AdminConfigTool").
3. Führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
.\AdminConfigTool.exe /DOWNLOAD_UPGRADE_DB_SCRIPTS <output folder>
```

Verwalten

August 26, 2024

Nachdem Sie Secure Private Access installiert haben, können Sie die Einstellungen auf der Seite Einstellungen ändern. Sie können das Routing von Anwendungsdomänen und Administratoren verwalten und die Integrationseinstellungen ändern.

Um die Einstellungen zu ändern, müssen Sie sich mit einem Secure Private Access-Administratorkonto bei der Secure Private Access-Administratorkonsole anmelden.

Einzelheiten zum Aktualisieren oder Ändern der Einstellungen finden Sie in den folgenden Themen:

- [Routing von Anwendungsdomänen verwalten](#)
- [Administratoren verwalten](#)
- [Integrationseinstellungen ändern](#)

Einstellungen nach der Installation verwalten

August 26, 2024

Routing von Anwendungsdomänen verwalten

Sie können eine Liste der Anwendungsdomänen anzeigen, die in Ihrem Secure Private Access-Setup hinzugefügt wurden. In der Tabelle mit den Anwendungsdomänen werden alle zugehörigen Domänen und die Art und Weise aufgeführt, wie der App-Verkehr weitergeleitet wird (extern oder intern).

1. Klicken Sie auf **Einstellungen > Anwendungsdomäne**.
2. Sie können auf das Bearbeitungssymbol klicken und bei Bedarf den Routingtyp ändern.

Administratoren verwalten

Auf der Seite **“Einstellungen“ > “Administratoren“** können Sie die Liste der Administratoren anzeigen und Administratoren hinzufügen. Dem Administrator, der Secure Private Access zum ersten Mal installiert, wird die volle Berechtigung erteilt. Dieser Admin kann dann weitere Administratoren zum Setup hinzufügen.

Sie können auch Admingruppen hinzufügen, sodass der Zugriff für alle Admins in dieser Gruppe aktiviert ist.

1. Klicken Sie auf der Seite **Administratoren** auf **Hinzufügen**.
2. Wählen Sie unter **Domäne** die Domäne aus, zu der dieser Administrator hinzugefügt werden muss.
3. Wählen Sie unter **Benutzer oder Benutzergruppe** den Benutzer oder eine Gruppe aus, zu der dieser Benutzer gehört.
4. Wählen Sie **unter Admin-Typ** den Berechtigungstyp aus, der diesem Benutzer zugewiesen werden muss.

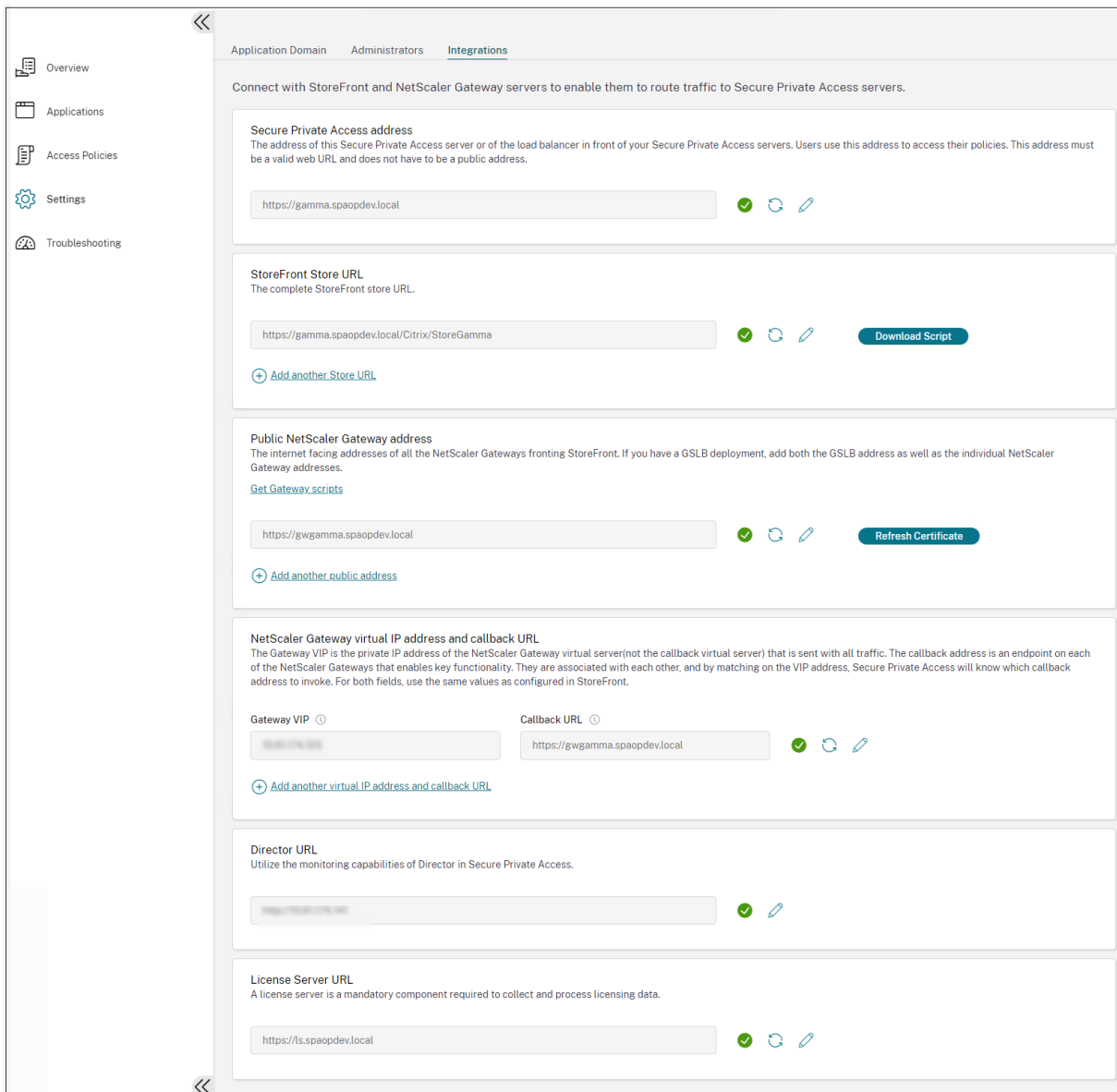
Integrationseinstellungen ändern

Nachdem Sie Secure Private Access eingerichtet haben, können Sie die StoreFront- und NetScaler Gateway-Einträge auf der Registerkarte **Integrationen** ändern oder aktualisieren.

1. Klicken Sie auf **Einstellungen > Integrationen**.
2. Klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol neben der Einstellung, die Sie ändern und den Eintrag aktualisieren möchten.
3. Klicken Sie auf das Aktualisierungssymbol, um sicherzustellen, dass die Einstellungen gültig sind.

Hinweis:

Wenn Secure Private Access auf einer anderen Maschine als StoreFront installiert ist, laden Sie das StoreFront-Skript herunter und führen Sie es auf StoreFront aus.



Anwendungen und Richtlinien verwalten

August 26, 2024

Nachdem Sie die Anwendungen und Zugriffsrichtlinien konfiguriert haben, können Sie sie bei Bedarf bearbeiten.

Eine Anwendung bearbeiten

1. Klicken Sie in der Secure Private Access-Administrationskonsole auf **Anwendungen**.

2. Klicken Sie auf die Ellipsenschaltfläche neben der Anwendung, die Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf **Anwendung bearbeiten**.
3. Bearbeiten Sie die App-Details.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Edit App

Click Finish once you're finished editing your app.

App Details

Where is the application located? *

Outside my corporate network

Inside my corporate network

App type *

HTTP/HTTPS

App name *

Slack

App description

App category ⓘ

Verizon

URL *

https://csg.enterprise.slack.com

App Connectivity * ⓘ

Internal

Related Domains *

*.csg.enterprise.slack.com

App Connectivity * ⓘ

Internal

Related Domains *

*.slack.com

App Connectivity * ⓘ

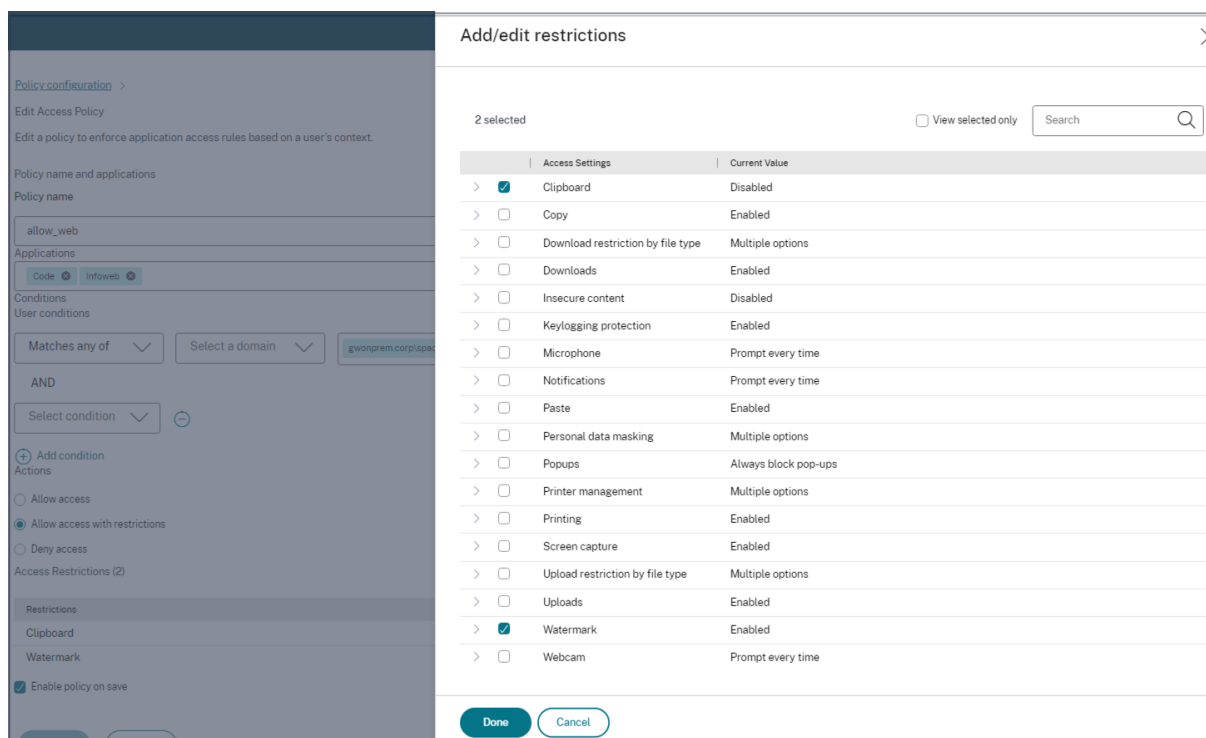
Internal

[+ Add another related domain](#)

Save **Cancel**

Eine Zugriffsrichtlinie bearbeiten

1. Klicken Sie in der Secure Private Access-Administratorkonsole auf **Zugriffsrichtlinien**.
2. Klicken Sie auf die Ellipsenschaltfläche neben der Richtlinie, die Sie ändern möchten, und klicken Sie dann auf **Zugriffsrichtlinie bearbeiten**.
3. Bearbeiten Sie die Richtliniendetails.
4. Klicken Sie auf **Update**.



Ablauf für Endbenutzer

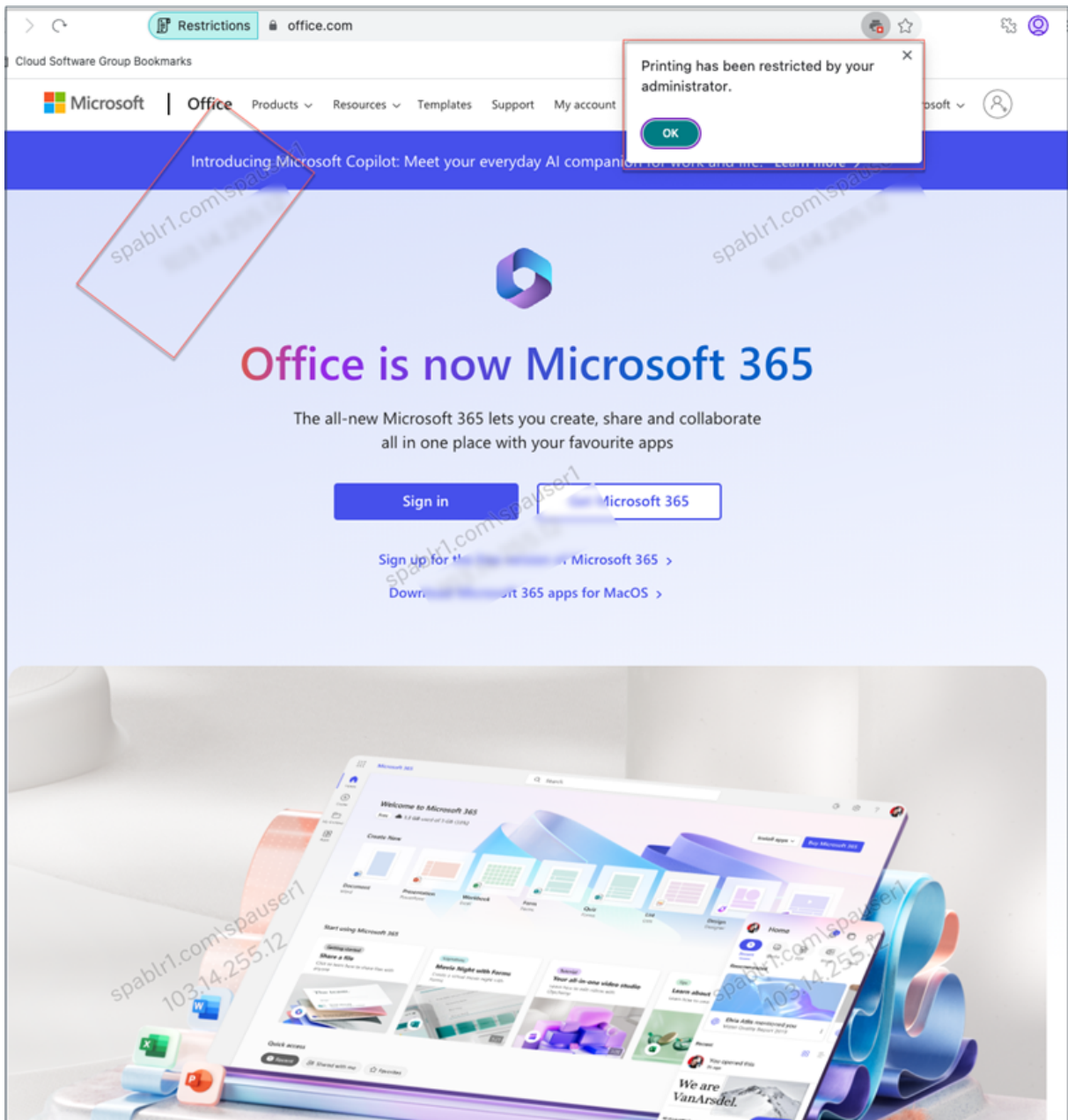
August 26, 2024

Angenommen, ein Administrator hat die Office365-App mit der Wasserzeichen- und Druckbeschränkung für den Endbenutzer konfiguriert. Wenn der Endbenutzer nun auf die Office365-App zugreift, müssen die Wasserzeichen- und Druckbeschränkungen auf die App angewendet werden.

Der Endbenutzer muss die folgenden Schritte ausführen, um auf die Office365-App zuzugreifen:

1. Greifen Sie über die Citrix Workspace-App auf den StoreFront Store zu.
2. Melden Sie sich im Store an.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Apps** und dann auf die **Office365**-Anwendung.

Der Endbenutzer muss nun feststellen, dass die Office365-Anwendung gestartet wird und das Wasserzeichen enthält. Wenn der Endbenutzer versucht, einige Daten aus der Office365-Anwendung zu drucken, muss dem Benutzer außerdem die Meldung zur Druckbeschränkung angezeigt werden.



Hinweis:

Administratoren müssen Benutzern die Kontoinformationen zur Verfügung stellen, die sie für den Zugriff auf virtuelle Desktops und Anwendungen benötigen. Einzelheiten finden Sie unter [Hinzufügen einer Store-URL zur Citrix Workspace-App](#).

Überwachen und Problembehandlung

August 26, 2024

Das Secure Private Access **Troubleshooting** Dashboard zeigt die Protokolle zum Anwendungsstart, zur App-Enumeration und zu deren Status an. Einzelheiten finden Sie unter [Dashboard-Übersicht](#).

Problembehandlung

Möglicherweise stoßen Sie während oder nach der Einrichtung von Secure Private Access auf Probleme im Zusammenhang mit den folgenden Themen:

- Fehler im Zertifikat
- Fehler bei der Datenbankerstellung
- StoreFront-Fehler
- Ausfall des öffentlichen Gateways/Callback-Gateways
- Secure Private Access Server ist nicht erreichbar

Einzelheiten zur Behebung dieser Probleme finden Sie unter [Grundlegende Problembehandlung](#).

Sitzungsbezogene Codes in Director

Die Integration von Director in Secure Private Access ermöglicht eine effektive Leistungsüberwachung und Problembehandlung, da Probleme aus allen Komponenten einer Secure Private Access-Konfiguration in Director erfasst werden. Es wird empfohlen, die Fehler- oder Ausnahmeprobleme zu beheben, indem Sie die Protokolle überprüfen. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an den Support.

Referenzen

- [Director mit Secure Private Access konfigurieren](#)
- [Eine Secure Private Access-Sitzung in Director anzeigen](#)
- [Liste der Secure Private Access-Sitzungscodes in Director](#).
- [Director](#).

Dashboard-Übersicht

August 26, 2024

Das Secure Private Access Troubleshooting Dashboard zeigt die Protokolle zum Anwendungsstart, zur App-Enumeration und zu deren Status an.

Sie können die Protokolle für die voreingestellte Zeit oder für eine benutzerdefinierte Zeitleiste anzeigen. Sie können dem Diagramm Spalten hinzufügen, indem Sie auf das Pluszeichen klicken, je nachdem, welche Informationen Sie im Dashboard sehen möchten. Sie können die Benutzerprotokolle in das CSV-Format exportieren.

Sie können die Filter (KATEGORIE und ERGEBNIS) verwenden, um Ihre Suchergebnisse zu verfeinern.

The screenshot shows the Troubleshooting Dashboard with a table of logs. The table has columns for TIME, USER NAME, CATEGORY, RESULT, TRANSACTION ID, and DETAILS. The logs show a sequence of events including App Enumeration and App Access, all with a 'Success' result. The details for each transaction are visible in a pop-up window.

TIME	USER NAME	CATEGORY	RESULT	TRANSACTION ID	DETAILS
2024-06-19 13:26:29	spausenr@spabhr.com	App Enumeration	Success	e4e1460d-0f37-4a25-8f90-a57a936f16a4	Total apps enumerated for user spausenr@spab...
2024-06-19 13:26:29	spausenr@spabhr.com	App Enumeration	Success	e4e1460d-0f37-4a25-8f90-a57a936f16a4	Show Details
2024-06-19 13:26:29	spausenr@spabhr.com	App Enumeration	Success	e4e1460d-0f37-4a25-8f90-a57a936f16a4	SmartAccess tags received PL_OS_SecureAcc...
2024-06-19 13:26:29	spausenr@spabhr.com	App Enumeration	Success	e4e1460d-0f37-4a25-8f90-a57a936f16a4	Credential validation succeeded for user spaus...
2024-06-19 12:55:22	spausenr@spabhr.com	App Access	Success	e278ca3c763d-41af-9f9f-9e6f8d7f015b	Received Gateway callback response success...
2024-06-19 12:55:22	spausenr@spabhr.com	App Access	Success	e278ca3c763d-41af-9f9f-9e6f8d7f015b	Successfully validated the user credentials res...
2024-06-19 12:55:19	spausenr@spabhr.com	App Access	Success	659e3f06-59a9-4e8e-8926-da5e56af6098	Policy evaluation returned access state as ALL...
2024-06-19 12:55:19	spausenr@spabhr.com	App Access	Success	659e3f06-59a9-4e8e-8926-da5e56af6098	Show Details
2024-06-19 12:55:19	spausenr@spabhr.com	App Access	Success	659e3f06-59a9-4e8e-8926-da5e56af6098	SmartAccess tags received PL_OS_SecureAcc...
2024-06-19 12:55:19	spausenr@spabhr.com	App Access	Success	659e3f06-59a9-4e8e-8926-da5e56af6098	Policy evaluation returned access state as ALL...
2024-06-19 12:55:19	spausenr@spabhr.com	App Access	Success	6b6e6840-4b84-4d18-9241-043796ae894a	Show Details
2024-06-19 12:55:19	spausenr@spabhr.com	App Access	Success	6b6e6840-4b84-4d18-9241-043796ae894a	Policy evaluation returned access state as ALL...
2024-06-19 12:55:19	spausenr@spabhr.com	App Access	Success	566d000b-7e65-418b-8f6c-e1983e5c8769	Show Details
2024-06-19 12:55:19	spausenr@spabhr.com	App Access	Success	566d000b-7e65-418b-8f6c-e1983e5c8769	SmartAccess tags received PL_OS_SecureAcc...
2024-06-19 12:55:19	spausenr@spabhr.com	App Access	Success	6b6e6840-4b84-4d18-9241-043796ae894a	SmartAccess tags received PL_OS_SecureAcc...
2024-06-19 12:55:19	spausenr@spabhr.com	App Access	Success	566d000b-7e65-418b-8f6c-e1983e5c8769	SmartAccess tags received PL_OS_SecureAcc...
2024-06-19 12:55:17	spausenr@spabhr.com	App Access	Success	68d977eb-9f59-4ec7-9af5-a87bc2a42c97	Successfully generated and sent the policy doc...
2024-06-19 12:55:17	spausenr@spabhr.com	App Access	Success	68d977eb-9f59-4ec7-9af5-a87bc2a42c97	Show Details
2024-06-19 12:55:17	spausenr@spabhr.com	App Access	Success	400f8ca-5088-4840-b76b-7b205941tc7	Policy evaluation returned access state as ALL...
2024-06-19 12:55:17	spausenr@spabhr.com	App Access	Success	400f8ca-5088-4840-b76b-7b205941tc7	Show Details
2024-06-19 12:55:17	spausenr@spabhr.com	App Access	Success	68d977eb-9f59-4ec7-9af5-a87bc2a42c97	SmartAccess tags received PL_OS_SecureAcc...

Sie können Ihre Suche auch anhand der folgenden Parameter zusammen mit den Operatoren im Suchfeld verfeinern.

- Benutzername
- Kategorie
- Event-Typ
- Ergebnis
- Transaktions-ID
- Details

Im Folgenden finden Sie die Suchoperatoren, mit denen Sie Ihre Suche in den Benutzerprotokollen und den Tabellen mit den wichtigsten Zugriffsrichtlinien nach Durchsetzung verfeinern können.

- =: Um nach den Protokollen/Richtlinien zu suchen, die genau den Suchkriterien entsprechen.
- !=: Um nach den Protokollen/Richtlinien zu suchen, die die angegebenen Kriterien nicht enthalten.
- ~: Um nach den Protokollen/Richtlinien zu suchen, die teilweise den Suchkriterien entsprechen.
- ! ~: Um nach Protokollen/Richtlinien zu suchen, die einige der angegebenen Kriterien nicht enthalten.

Sie können beispielsweise nach einem Ereignistyp “DSAuth” suchen, indem Sie die Zeichenfolge **Event-Type = DSAuth** im Suchfeld verwenden.

Verwenden Sie in ähnlicher Weise die Zeichenfolge **User-Name ~ operator**, um nach Benutzern zu suchen, die den Begriff “operator” teilweise enthalten. Diese Suche listet alle Benutzernamen auf, die den Begriff “operator” enthalten. Zum Beispiel “lokaler Operator”, “Admin-Operator”

Mithilfe der Transaktions-ID können Sie nach allen Protokollen suchen, die sich auf ein einzelnes Ereignis beziehen. Die Transaktions-ID korreliert alle Secure Private Access-Protokolle für eine Zugriffsanforderung. Für eine App-Zugriffsanforderung können mehrere Protokolle generiert werden, beginnend mit der Authentifizierung, dann der App-Enumeration und dann dem App-Zugriff selbst. All diese Ereignisse generieren ihre eigenen Protokolle. Die Transaktions-ID wird verwendet, um all diese Protokolle zu korrelieren. Sie können die Protokolle zur Fehlerbehebung anhand der Transaktions-ID filtern, um alle Protokolle zu finden, die sich auf eine bestimmte App-Zugriffsanforderung beziehen.

Kontextuelle Tags aus Protokollen anzeigen

Der Link **Details anzeigen** in der Spalte **Details** zeigt die Liste der Anwendungen an, die mit der jeweiligen Zugriffsrichtlinie verknüpft sind, sowie die mit der Richtlinie verknüpften kontextuellen Tags.

The screenshot shows the logs interface with the following components:

- Filters:** Clear All, CATEGORY (App Enumeration, App Access), RESULT (Success, Failure).
- Search:** User-Name = "User", Last 1 Week, Search button.
- Table:** Columns include TIME, USER NAME, CATEGORY, RESULT, TRANSACTION ID, and DETAILS. A tooltip is shown over a row with the following content:
 - Applications:
 - Wikipedia is ALLOWED by Wikipedia_spaop_win10
 - Google is ALLOWED by Google_spaop
 - UserName: User A
 - ContextualTags: Windows10_PL_OS_SecureAccess_Gateway

Grundlegende Problembehandlung

August 26, 2024

In diesem Thema sind einige der Fehler aufgeführt, auf die Sie während oder nach der Einrichtung von Secure Private Access stoßen könnten.

[Fehler im Zertifikat](#)

[Fehler bei der Datenbankerstellung](#)

[StoreFront-Fehler](#)

[Ausfall des öffentlichen Gateways/Callback-Gateways](#)

[Secure Private Access Server ist nicht erreichbar](#)

Fehler im Zertifikat

Fehlermeldung: Die Zertifikate konnten nicht automatisch von einem oder mehreren Gateway-Servern abgerufen werden.

Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, eine öffentliche NetScaler Gateway-Adresse hinzuzufügen, und beim Abrufen des Zertifikats ein Problem auftritt. Dieses Problem kann auftreten, wenn Secure Private Access eingerichtet oder die Einstellungen nach Abschluss der Einrichtung aktualisiert werden.

** Problemumgehung : Aktualisieren Sie das Gateway-Zertifikat auf dieselbe Weise wie für Citrix Virtual Apps and Desktops.

Fehler bei der Datenbankerstellung

- **Fehlermeldung:** Datenbank konnte nicht erstellt werden

Lösung: Für den automatischen Fall —Die Maschine muss über READ-, WRITE- und UPDATE-Berechtigungen verfügen, um Tabellen in der Datenbank auf dem SQL-Server zu erstellen.

- **Fehlermeldung:** Datenbank konnte nicht erstellt werden: Eine Datenbank ist bereits vorhanden.

Diese Fehlermeldung kann in einem der folgenden Szenarien auftreten.

- Wenn bei der **Konfiguration der Datenbanken die Option Automatische** Konfiguration ausgewählt ist.
- Wenn der Administrator eine Datenbank erstellt, muss es sich um eine leere Datenbank handeln. Diese Fehlermeldung kann erscheinen, wenn es sich bei der Datenbank um eine nicht leere Datenbank handelt.

Lösung: Sie müssen eine leere Datenbank erstellen.

- Sie deinstallieren Secure Private Access und wiederholen das Setup mit demselben Site-Namen. In diesem Fall wäre die Datenbank aus der vorherigen Installation nicht gelöscht worden.

Lösung: Sie müssen die Datenbank manuell löschen.

- Sie entscheiden, die Datenbank mithilfe des Skripts manuell einzurichten (indem Sie auf der Seite “Datenbanken konfigurieren” die Option Manuelle Konfiguration auswählen) und wechseln dann zur Option Automatische Konfiguration, verwenden jedoch denselben Site-Namen. In diesem Fall wird beim Ausführen des Skripts bereits eine Datenbank mit demselben Namen erstellt.

Lösung: Sie müssen die Site umbenennen und dann das Skript erneut ausführen.

- Die Maschine verfügt nicht über die READ-, WRITE- und UPDATE-Berechtigungen, um Tabellen in der Datenbank auf dem SQL-Server zu erstellen.

Lösung: Aktivieren Sie die entsprechenden Berechtigungen auf dem Computer. Einzelheiten finden Sie unter [Zum Einrichten von Datenbanken erforderliche Berechtigungen](#).

- **Fehlermeldung:** Datenbank konnte nicht erstellt werden: Verbindung fehlgeschlagen

Auflösung:

- Überprüfen Sie die Datenbank-Netzwerkonnktivität von Ihrem Computer aus. Stellen Sie sicher, dass der SQL-Server-Port an der Firewall geöffnet ist.
- Wenn Sie einen Remote-SQL-Server verwenden, überprüfen Sie, ob für den SQL-Server eine Anmeldung mit der Secure Private Access-Maschinenidentität Domain\hostname\$ erstellt wurde.
- Wenn Sie einen Remote-SQL-Server verwenden, stellen Sie sicher, dass der Computeridentität die richtige Rolle zugewiesen wurde, die Systemadministratorrolle.
- Wenn Sie einen lokalen SQL-Server verwenden (nicht vom Installationsprogramm), überprüfen Sie, ob für den Benutzer NT AUTHORITY\SYSTEM ein Login erstellt werden muss.

StoreFront-Fehler

- **Fehlermeldung:** StoreFront-Eintrag konnte nicht erstellt werden für: <Store URL>

Aktualisieren Sie die StoreFront-Einträge auf der Registerkarte **Einstellungen**, falls sie nicht sichtbar sind. Nachdem Sie Secure Private Access mithilfe des Assistenten eingerichtet haben, können Sie StoreFront-Einträge auf der Registerkarte **Einstellungen** bearbeiten. Notieren Sie sich die StoreFront-Store-URL, für die dieser Fehler aufgetreten ist.

Auflösung:

1. Klicken Sie auf **Einstellungen** und dann auf den Tab **Integrationen**.
2. Fügen Sie unter **StoreFront Store-URL** den StoreFront-Eintrag hinzu, falls er nicht sichtbar ist.

- **Fehlermeldung:** StoreFront-Eintrag konnte nicht konfiguriert werden für: <Store URL>

Auflösung:

1. Möglicherweise besteht eine Einschränkung der PowerShell-Ausführungsrichtlinie. Führen Sie den PowerShell-Skriptbefehl aus, `Get-ExecutionPolicy` um weitere Informationen zu erhalten.
2. Wenn es eingeschränkt ist, müssen Sie dies Bypass und ein StoreFront-Konfigurationskript manuell ausführen.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen** und dann auf den Tab **Integrationen**.
4. Identifizieren Sie unter **StoreFront Store URL** den StoreFront-URL-Eintrag, für den der Fehler aufgetreten ist.
5. Klicken Sie neben dieser Store-URL auf die Schaltfläche Skript **herunterladen** und führen Sie dieses PowerShell-Skript mit Administratorrechten auf dem Computer aus, auf dem die entsprechende StoreFront-Installation vorhanden ist. Dieses Skript muss auf allen StoreFront-Maschinen ausgeführt werden.

Hinweis:

Wenn Sie die Installation nach der Deinstallation erneut versuchen, stellen Sie sicher, dass Sie in der StoreFront-Konfiguration keinen Eintrag mit dem Namen "Secure Private Access" haben (**StoreFront > store > Delivery Controller -> Secure Private Access**). Wenn Secure Private Access vorhanden ist, löschen Sie diesen Eintrag. Laden Sie das Skript manuell von der Seite Einstellungen > Integrationen herunter und führen Sie es aus.

- **Fehlermeldung:** Die StoreFront-Konfiguration ist nicht lokal für: <Store URL>

Nachdem Sie Secure Private Access mithilfe des Assistenten eingerichtet haben, können Sie die Gateway-Einträge auf der Registerkarte Einstellungen bearbeiten. Notieren Sie sich die StoreFront-Store-URL, für die dieser Fehler aufgetreten ist.

Auflösung:

Dieses Problem tritt auf, wenn StoreFront nicht auf derselben Maschine wie Secure Private Access installiert ist. Sie müssen die StoreFront-Konfiguration manuell auf der Maschine ausführen, auf der Sie StoreFront installiert haben.

1. Klicken Sie auf **Einstellungen** und dann auf den Tab **Integrationen**.
2. Identifizieren Sie unter **StoreFront Store URL** den StoreFront-URL-Eintrag, für den der Fehler aufgetreten ist.
3. Klicken Sie neben dieser Store-URL auf die Schaltfläche Skript herunterladen und führen Sie dieses PowerShell-Skript mit Administratorrechten auf dem Computer aus, auf dem die entsprechende StoreFront-Installation vorhanden ist. Dieses Skript muss auf allen StoreFront-Maschinen ausgeführt werden.

Hinweis:

Um das StoreFront PowerShell-Skript auszuführen, öffnen Sie das Windows x64-kompatible PowerShell-Fenster mit Administratorrechten und führen Sie dann `ConfigureStoreFront.ps1` aus. Das StoreFront-Skript ist nicht mit Windows PowerShell (x86) kompatibel.

- **Fehlermeldung:** “Get-STFStoreService: Exception of type ‘Citrix.DeliveryServices.Framework.Feature.Excep was thrown.” beim Ausführen des StoreFront-Skripts mit PowerShell.

Dieser Fehler tritt auf, wenn das StoreFront-Skript in einem x86-kompatiblen PowerShell-Fenster ausgeführt wird.

Auflösung:

Um das StoreFront PowerShell-Skript auszuführen, öffnen Sie das Windows x64-kompatible PowerShell-Fenster mit Administratorrechten und führen Sie dann `ConfigureStorefront.ps1` aus.

Ausfall des öffentlichen Gateways/Callback-Gateways

Fehlermeldung: Gateway-Eintrag konnte nicht erstellt werden für: <Gateway URL> ODER Callback-Gateway-Eintrag konnte nicht erstellt werden für: <Callback Gateway URL>

Auflösung:

Notieren Sie sich die öffentliche Gateway- oder Callback-Gateway-URL, für die der Fehler aufgetreten ist. Nachdem Sie Secure Private Access mithilfe des Assistenten eingerichtet haben, können Sie die Gateway-Einträge auf der Registerkarte **Einstellungen** bearbeiten.

1. Klicken Sie auf **Einstellungen** und dann auf den Tab **Integrationen**.
2. Aktualisieren Sie die öffentliche Gateway-Adresse oder die Callback-Gateway-Adresse und die virtuelle IP-Adresse, für die der Fehler aufgetreten ist.

Secure Private Access Server ist nicht erreichbar

Fehlermeldung: Der IIS-Pool konnte nicht aktualisiert werden. IIS-Pool konnte nicht neu gestartet werden

Auflösung:

Gehen Sie in den Internetinformationsdiensten (IIS) zu Anwendungspools und überprüfen Sie, ob die folgenden Anwendungspools gestartet wurden und ausgeführt werden:

- Sicherer privater Zugriffs-Laufzeitpool

- Administratorpool für sicheren privaten Zugriff

Stellen Sie außerdem sicher, dass die Standard-IIS-Website "[Default Web Site](#)" aktiv ist.

Fehler bei der Überprüfung der Datenbankkonnektivität

Fehlermeldung: Konnektivitätsprüfung fehlgeschlagen

Die Überprüfung der Datenbankkonnektivität kann aus mehreren Gründen fehlschlagen:

- Der Datenbankserver ist aufgrund einer Firewall nicht vom Hostcomputer des Secure Private Access-Plug-Ins aus erreichbar.

Lösung: Überprüfen Sie, ob der Datenbankport (Standardport 1433) auf der Firewall geöffnet ist.

- Der Hostcomputer des Secure Private Access Plug-Ins ist nicht berechtigt, eine Verbindung zur Datenbank herzustellen.

Lösung: Siehe [SQL-Datenbankberechtigungen für Secure Private Access](#).

Die Gateway-Konnektivitätsprüfung ist fehlgeschlagen. Das öffentliche Zertifikat kann nicht abgerufen werden

Fehlermeldung: Die Konfiguration nach der Installation schlägt fehl mit der Meldung "Gateway-Konnektivitätsprüfung fehlgeschlagen. Ein öffentliches Zertifikat kann nicht abgerufen werden..."

Auflösung:

- Laden Sie das öffentliche Gateway-Zertifikat mithilfe des Konfigurationstools manuell in die Secure Private Access-Datenbank hoch.
- Öffnen Sie die PowerShell oder das Eingabeaufforderungsfenster mit Administratorrechten.
- Ändern Sie das Verzeichnis in den Ordner Admin\AdminConfigTool im Secure Private Access-Installationsordner (z. B. `cd "C:\Program Files\Citrix\Citrix Access Security\Admin\AdminConfigTool"`)
- Führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
.\AdminConfigTool.exe /UPLOAD_PUBLIC_GATEWAY_CERTIFICATE <PublicGatewayUrl>  
> <PublicGatewayCertificatePath>
```

Fehler bei der Anwendungszählung

Die Anwendungszählung wird unterbrochen, wenn die StoreFront-URL oder die NetScaler Gateway-URL einen abschließenden Schrägstrich (/) enthält.

Auflösung:

Löschen Sie den abschließenden Schrägstrich in der StoreFront-Store-URL oder der NetScaler Gateway-URL. Einzelheiten finden Sie unter [Aktualisieren von StoreFront- oder NetScaler Gateway-Serverdetails nach dem Setup](#).

Sonstiges

Die erstmalige Einrichtung kann nicht abgeschlossen werden

Sie können den Lizenzserver möglicherweise nicht neu konfigurieren, wenn die Director-Konfiguration bei der Erstinstallation fehlgeschlagen ist.

Auflösung:

Bereinigen Sie die Tabelle `license_server` manuell.

Supportpaket für Secure Private Access-Diagnosen erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Secure Private Access-Diagnosesupportpaket zu erstellen:

- Öffnen Sie die PowerShell oder das Eingabeaufforderungsfenster mit Administratorrechten.
- Ändern Sie das Verzeichnis in den Ordner `Admin\ AdminConfigTool` im Secure Private Access-Installationsordner (z. B. `cd "C:\Program Files\Citrix\Citrix Access Security\Admin\AdminConfigTool"`).
- Führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
.\AdminConfigTool.exe /SUPPORTBUNDLE <output folder>
```

SQL-Datenbankberechtigungen für Secure Private Access

Für die automatische Datenbankerstellung muss der Hostcomputer des Secure Private Access Plugins über die Berechtigungen verfügen, um eine Verbindung mit der Datenbank herzustellen und das Datenbankschema zu erstellen.

Entfernte Datenbank:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Berechtigungen für eine entfernte Datenbank einzurichten.

1. Erstellen Sie eine leere Datenbank mit der Namenssyntax `CitrixAccessSecurity<Site Name>`. `<Site Name>` ist hier der Name der Secure Private Access-Site. (zum Beispiel Citrix-AccessSecuritySPA).

```
CREATE DATABASE CitrixAccessSecurity<SiteName>
```

2. Erstellen Sie eine SQL-Serveranmeldung für die Maschinenidentität für die virtuelle Secure Private Access-Maschine. Wenn Ihr Secure Private Access Broker-Maschinename beispielsweise HOST1 ist und die Maschinendomäne Domäne1 ist, dann lautet die Maschinenidentität "Domäne1\HOST1\$". Wenn die Anmeldung bereits erstellt wurde, können Sie diesen Schritt ignorieren.

```
USE CitrixAccessSecurity<SiteName>
```

```
CREATE LOGIN [DOMAIN1\HOST1$] FROM WINDOWS
```

Der Domänenname kann mit der folgenden Abfrage gefunden werden:

```
SELECT DEFAULT_DOMAIN() [DomainName]
```

3. Weisen Sie der Maschinenidentität die Rolle db_owner zu.

```
USE CitrixAccessSecurity<SiteName>
```

```
EXEC sys.sp_addrolemember [db_owner], 'DOMAIN1\HOST1$'
```

```
ALTER USER [DOMAIN1\HOST1$] WITH DEFAULT_SCHEMA = dbo;
```

Lokale Datenbank:

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Berechtigungen für eine lokale Datenbank einzurichten.

1. Erstellen Sie eine leere Datenbank mit der Namenssyntax `CitrixAccessSecurity<Site Name>`. `<Site Name>` ist hier der Name der Secure Private Access-Site. (z. B. CitrixAccessSecuritySpa).

```
CREATE DATABASE CitrixAccessSecurity<SiteName>
```

2. Erstellen Sie ein SQL-Server-Login für den Benutzer `NT AUTHORITY\SYSTEM`. Wenn die Anmeldung bereits erstellt wurde, können Sie diesen Schritt ignorieren.

```
USE CitrixAccessSecurity<SiteName>
```

```
CREATE LOGIN [NT AUTHORITY\SYSTEM] FROM WINDOWS
```

3. Weisen Sie dem Benutzer "NT AUTHORITY\SYSTEM" die Rolle db_owner zu.

```
USE CitrixAccessSecurity<SiteName>
```

```
EXEC sys.sp_addrolemember [db_owner], 'NT AUTHORITY\SYSTEM'
```

```
ALTER USER [NT AUTHORITY\SYSTEM] WITH DEFAULT_SCHEMA = dbo;
```

Wenn Sie die Datenbank manuell erstellen, fügt das heruntergeladene Datenbankskript der Maschinenidentität die Berechtigungen hinzu.

Protokollebene für Problembehandlungsprotokolle ändern

Problembehandlungsprotokolle sind die Standardstufe für Fehlerprotokolle.

Um die Protokollebene für die Problembehandlungsprotokolle zu ändern, aktualisieren Sie im Runtime Service `appsettings.json` (`C:\Program Files\Citrix\Citrix Access Security\Runtime\RuntimeService`) auf einen der folgenden `restrictedToMinimumLevel` Werte `TroubleshootingSql`:

```
1 - Information
2 - Debug
3 - Warning
4 - Error
5
6 "TroubleshootingSql": {
7
8   "restrictedToMinimumLevel": "Error",
9   "batchPostingLimit": 50,
10  "batchPeriod": "00:00:05" // 5 seconds
11 }
```

Problembehandlung mit Director

August 26, 2024

Die Integration von Director in Secure Private Access ermöglicht eine effektive Leistungsüberwachung und Problembehandlung, da Probleme aus allen Komponenten einer Secure Private Access-Konfiguration in Director erfasst werden. In den folgenden Tabellen sind die verschiedenen Fehlercodes und die zugehörigen Bedingungen aufgeführt, die in Director angezeigt werden.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Artikeln.

- [Director mit Secure Private Access konfigurieren](#)
- [Eine Secure Private Access-Sitzung in Director anzeigen](#)

Hinweis:

- Codes, die in der zweiten Ziffer "0" enthalten, stellen einen normalen Ausführungsablauf dar. 1000 steht beispielsweise für eine erfolgreiche App-Enumeration.
- Codes, die in der zweiten Ziffer "1" enthalten, stellen einen Fehler oder eine Ausnahme dar. Beispielsweise steht 2101 für einen Sitzungsfehler. Bei einem Fehler oder einer Ausnahme

wird empfohlen, solche Probleme zu beheben, indem Sie die Protokolle überprüfen. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich an den Support.

Aufzählungsbezogene Codes

Code	Status	Beschreibung
1101	Ausfall	Bei der Aufzählung ist ein interner Fehler aufgetreten.
1102	Ausfall	Einige Apps wurden aufgelistet, aber mindestens eine App-Bewertung ist fehlgeschlagen.
1103	Ausfall	Es wurden keine Apps aufgeführt und mindestens eine App-Bewertung ist fehlgeschlagen.
1000	Erfolg	Die Enumeration war erfolgreich. Mindestens eine App wurde aufgeführt.
1001	Erfolg	Es wurden keine Apps aufgeführt, da sie alle aufgrund von Richtlinien abgelehnt wurden.
1002	Erfolg	Es wurden keine Apps aufgeführt, da keine Richtlinien übereinstimmten.
1003	Erfolg	Es wurden keine Apps aufgeführt, da einige abgelehnt wurden und bei anderen keine Richtlinien übereinstimmten.
1004	Erfolg	Es wurden keine Apps aufgeführt, da keine Richtlinien bewertet werden mussten.

Sitzungsbezogene Codes

Code	Status	Beschreibung
2101	Misserfolg	Sitzungsfehler.
2102	aktiv/inaktiv/ausgefallen	Die Sitzung ist aktiv oder wurde beendet oder mindestens ein App-Start in der Sitzung ist fehlgeschlagen.
2000	Aktiv	Die Sitzung ist aktiv.
2001	Inaktiv	Die Sitzung ist terminiert/inaktiv.

Nachrichtencodes für die App-Aufzählung

Code	Status	Beschreibung
3101	Misserfolg	App-Enumeration —Ein interner Fehler ist aufgetreten (derzeit nicht verwendet).
3102	Misserfolg	Die App wurde nicht aufgeführt, da bei der Bewertung der Richtlinie eine Ausnahme aufgetreten ist.
3103	Misserfolg	Der App-Enumerationsstatus ist Null —Bei der Richtlinienbewertung ist ein interner Fehler aufgetreten.
3104	Erlauben/Ablehnen/Versagen	Fehler beim Abrufen der Richtliniendetails für die App.
3000	Allow	Die Aufzählung von Apps ist zulässig.
3001	Verweigern	Die App-Aufzählung wird durch eine Richtlinie verweigert.
3002	Verweigern	Die App wurde nicht aufgeführt, da keine Richtlinien übereinstimmen.
3003	Unbekannt	Der Status der App-Aufzählung ist unbekannt.

Code	Status	Beschreibung
3004	App-Start von CEB	Versuch, die App vom Citrix Enterprise Browser aus zu starten.

Nachrichtencodes zum Start der App

Code	Status	Beschreibung
4101	Misserfolg	Fehler beim Start der Anwendung —Beim Start der Anwendung ist ein interner Fehler aufgetreten
4102	Misserfolg	Fehler beim Starten der Anwendung (intern)
4103	Erlauben/Ablehnen/Versagen	Fehler beim Abrufen der Richtliniendetails für die App
4000	Allow	App Launch ist erlaubt.
4001	Verweigern	Der Start der Anwendung wurde aufgrund einer Richtlinie verweigert.
4002	Verweigern	Der Start der Anwendung wurde verweigert, da keine Richtlinie entsprach.

Einstellungen zur Aufbewahrung von Protokollen

August 26, 2024

Die Protokolle werden sieben Tage lang in der Secure Private Access-Datenbank gespeichert. Wenn die Gesamtzahl der Logs zu groß wird, beispielsweise über 100.000, können Sie die ältesten Logs vor 90 Tagen löschen. Die Bereinigungsaufgabe wird standardmäßig alle 12 Stunden ausgeführt. Der Job wird auch ausgeführt, wenn der Runtime-Dienst neu gestartet wird.

Anpassen der Aufbewahrungseinstellungen für Problembehandlungsprotokolle

Die Bereinigung der Protokolle ist über die Datei `appsettings.json` im Installationsordner des Runtime-Dienstes konfigurierbar. Sie können die Bereinigung auf der Grundlage des Alters der Protokolle und der Anzahl der Protokolle, die in der Datenbank gespeichert werden können, festlegen. Ändern Sie nach Bedarf die folgenden Einträge in der Datei `appsettings.json`:

Beispiel für eine `appsettings.json`-Datei:

```
1  "TroubleshootingLogs": {
2
3    "CleanupPeriodInHours": 12,
4    "CleanupDataOlderThanDays": 7,
5    "CleanupOldestDataIfEntriesCountAbove": 0
6  }
```

Um die Bereinigung zu deaktivieren, konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen nach Bedarf:

- Um Protokolle nur 7 Tage lang aufzubewahren, setzen `CleanupDataOlderThanDays` Sie den Wert auf 7.
- Um die tageleitige Bereinigung zu deaktivieren, setzen `CleanupDataOlderThanDays` Sie den Wert auf 0.
- Um die zählbasierte Bereinigung zu deaktivieren, setzen `CleanupOldestDataIfEntriesCountAbove` Sie den Wert auf 0.
- Wenn beide Einstellungen auf 0 oder auf `CleanupPeriodInHours` 0 gesetzt sind, werden die Protokolle für immer aufbewahrt.
 - Es wird nicht `CleanupDataOlderThanDays` empfohlen `CleanupOldestDataIfEntriesCountAbove`, beide oder auf 0 oder auf 0 zu setzen `CleanupPeriodInHours`, da dies zu Problemen bei der Festplattennutzung von 100% führen kann.
 - Die Häufigkeit der Protokollbereinigung kann auch geändert werden, indem der `CleanupPeriodInHours` Eintrag geändert wird.

Hinweis:

Wenn Secure Private Access als Cluster bereitgestellt wird, müssen diese Einstellungen in jedem Clusterknoten geändert werden. Wenn die Knoteneinstellungen nicht übereinstimmen, hat die Instanz, die am häufigsten bereinigt wird, Vorrang.

Bereinigung von Protokollen und Telemetrie

August 26, 2024

Bereinigung von Telemetriedaten

Telemetriedaten werden 3 Monate lang in der Secure Private Access-Datenbank gespeichert. Die Prüfungen zur Identifizierung der Telemetriedaten, die bereinigt werden müssen, werden alle 30 Sekunden durchgeführt.

Hinweis:

Der Runtime-Dienst muss ausgeführt werden, um die Telemetriedatenbereinigung auszulösen.

Bereinigung von CDF-Protokollen

CDF-Protokolle werden auf dem Secure Private Access-Installationscomputer in den Installationsordnern für den Admin- und den Runtime-Dienst gespeichert. Die CDF-Protokolle werden in CSV-Dateien gespeichert, wobei für jede Datei eine Größenbeschränkung von 10 MB gilt.

Der Admin-Service kann bis zu 90 CDF-Protokolldateien gleichzeitig speichern. Danach löscht er die ältesten Dateien, um Speicherplatz für die neuen CDF-Protokolldateien freizugeben, die erstellt werden sollen.

Der Runtime-Dienst funktioniert genauso wie der Admin-Dienst, kann jedoch eine größere Anzahl von Dateien gleichzeitig speichern, bis zu 600.

Benutzerdefinierte Bereinigung von CDF-Protokollen

Die CDF-Protokollbereinigung kann über die appsettings.json-Dateien in den Installationsordnern der Admin- und Runtime-Dienste konfiguriert werden. Um die Dateigröße und das Zähllimit für die Dateien zu ändern, aktualisieren Sie die folgenden Einträge in der Datei appsettings.json:

```
1 "CdfFile": {  
2  
3     "fileSizeLimitBytes": 10485760, // 10 MB  
4     "retainedFileCountLimit": 600  
5 }
```

Hinweis:

Wenn mehrere Instanzen von Secure Private Access für die Site eingerichtet sind, aktualisieren Sie die appsettings.json-Dateien für die CDF-Bereinigung auf jedem Secure Private Access-Installationscomputer.

Benachrichtigungen von Drittanbietern

August 26, 2024

[Citrix Secure Private Access for on-premises](#)



© 2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved. This document is subject to U.S. and international copyright laws and treaties. No part of this document may be reproduced in any form without the written authorization of Cloud Software Group, Inc. This and other products of Cloud Software Group may be covered by registered patents. For details, please refer to the Virtual Patent Marking document located at <https://www.cloud.com/legal>. Citrix, the Citrix logo, NetScaler, and the NetScaler logo and other marks appearing herein are either registered trademarks or trademarks of Cloud Software Group, Inc. and/or its subsidiaries in the United States and/or other countries. Other marks are the property of their respective owner(s) and are mentioned for identification purposes only. Please refer to Cloud SG's Trademark Guidelines and Third Party Trademark Notices (<https://www.cloud.com/legal>) for more information.